

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 39.900 Exemplare

Den Traumjob
gibt es hier!

myjob.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 11. September 2025

Kalenderwoche 37



Bedanken sich bei der Zeitzeugin Eva Szepesi (Mitte sitzend) für die gelungene Lesung mit Frage-/Antwort-Runde: Barbara Wolf-Kause vom Arbeitskreis Asyl Friedrichsdorf und Schulleiterin Frauke Piorreck (v. l.). Links neben der Autorin steht ihre jüngere Tochter Anita Schwarz, die ihre Mutter zur Veranstaltung begleitet hat.

Foto: fch

„Mischt Euch ein, schweigt nicht!“

Friedrichsdorf (fch). Die Autorin, Zeitzeugin und Auschwitz Überlebende Eva Szepesi ist zu einer Lesung in die Philipp-Reis-Schule (PRS) gekommen. Erwartet wurde die 93-Jährige in der Aula von vielen aufmerksamen und erwartungsvollen Zuhörern.

Die Autorin las ihren konzentrierten Zuhörern aus ihrem Buch „Ein Mädchen allein auf der Flucht. Ungarn-Slowakei-Polen (1944-1945)“ vor und beantwortete anschließend Fragen. Geboren und aufgewachsen ist Eva Szepesi in Budapest. Dort hatten ihre Eltern ein Geschäft für Herrenmode. Die Familie musste ab April 1944 den Judenstern tragen. Der Vater wurde zum Arbeitsdienst nach Belarus geschickt. Aufgrund der zunehmenden Judenverfolgung flieht die elfjährige Eva mit ihrer Tante Piri zu Fuß durch einen Wald von Ungarn in die Slowakei. Sie sind elf Stunden unterwegs. Ihre Mutter Valery Diamant und ihr jüngerer Bruder Tamás sollten später nachkommen. Eva findet Unterschlupf bei mehreren Familien, muss sich schließlich auch von ihrer Tante trennen. Zuletzt kommt sie bei zwei „Märchen-Schwestern“ unter, bei denen sie sich sicher und wohl fühlt, bis sie von den Nationalsozialisten entdeckt, erst in ein Sammellager nach Sered und dann von dort in einem Viehwagen ins Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau transportiert wird.

Dort kommt sie am 2. November 1944 an. Erniedrigung, Hunger, Kälte, Gewalt und Einsamkeit sind fortan ihre Begleiter. „Zu den schrecklichen Appellen kamen noch die Misshandlungen. Kein Laut kam über meine Lippen. Das war, was ich schnell in Auschwitz lernte: Keine Aufmerksamkeit erregen, nicht auffallen“. Ihr wird die Registrierungsnummer (Häftlingsnummer) A 26 877 in den Arm tätowiert. Sie gab sich dort auf Befehl einer Wärterin „Du bist 16 Jahre alt, versuche dich ja nicht jünger zu machen“ als 16-Jährige aus. „Hunger und Kälte waren unerträglich.“ Eva wurde sehr krank. Und so wurde sie Ende Januar 1945 nicht auf den Todesmarsch mitgenommen, da sie für tot gehalten wurde, nachdem sie mehr als eine Woche lang ohne Essen und Trinken in der Kälte zwischen Leichen ausgeharrt hatte. Ihr starker Überlebenswillen beruhte darauf, dass sie die Hoffnung hatte, ihre Mutter wieder sehen zu können. „Wer sich aufgegeben hat, konnte nicht überleben.“ Sie wurde bei der Befreiung des Lagers am 27. Januar 1945 von einem russischen Soldaten gerettet, der die Bewusstlosen mit Schnee „fütterte“, sie ins Lazarett brachte. Damit gehört sie zu den nur rund 400 Personen, die als Kinder die Haft in Konzentrationslagern überlebten, den so genannten „Child Survivors“. Aus dem Lazarett wurde sie nach Kattowitz gebracht und kam am 18. September 1945 zurück in ihre Geburtsstadt Budapest. Dort wird sie von einem Onkel abgeholt. „Dass ich meine Familie nie mehr wiedersehen würde, wusste ich damals nicht.“ Sie habe erst viel später anfangen können zu trauern, nachdem sie herausgefunden hatte, dass ihre Mutter

sowie ihr Bruder in Auschwitz umgekommen waren. Nach dem Krieg schweigt Eva Szepesi. Erst 1995 kehrt sie in Begleitung ihrer beiden Töchter nach Auschwitz zurück.

„Damit es nie wieder passiert“

Bis zu diesem Zeitpunkt hat sie nie über das Erlebte gesprochen. „Ich spreche für all die, die nicht mehr sprechen können, denn es ist wichtig, über die Zeit der Shoah aufzuklären, damit es nie wieder passiert. Darüber zu sprechen, ist eine Lebensaufgabe für mich“, informiert sie ihre jungen Zuhörer. „Der Holocaust begann damals nicht mit Auschwitz, sondern mit Worten und dem Schweigen der Gesellschaft. Es macht mir Sorgen, dass auch jetzt viel zu viele schweigen. Deshalb: Mischt euch ein, schweigt nicht!“, ruft sie ihrem Publikum zu. Sie habe trotz allem Grauen immer die Hoffnung gehabt, dass sie befreit werde, der Krieg zu Ende gehe und sie wieder nach Hause gehen könne. Sie sei drei Mal in Auschwitz gewesen: „Ich habe immer eine Kerze angezündet. Auschwitz ist ein großer Friedhof.“ Sie erzähle jungen Leuten ihre Geschichte, die nicht zu leugnen sei. Sie könne nicht hassen, aber auch nicht vergessen. „Ihr habt die Verantwortung, dass so etwas nie mehr passiert.“ Im Januar 2025 ist ihr Buch „Ein Mädchen allein auf der Flucht. Ungarn-Slowakei-Polen (1944-1945)“ erschienen.

Henel & Bursch Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de**

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

**DER SCHNELLSTE WEG
ZUM NEUEN TRAUMBAD**

**WIR LADEN SIE
HERZLICH EIN**

MO - FR 9 - 18 UHR
1. und 3. SA des Monats 10 - 14 UHR

huhn
BÄDERSTUDIO

Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg 061 72/930 63

**Bei uns werden
Gartenträume
wahr!**

**Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31 71 6 · www.baumschule-peselmann.de**

Stahlbau Balkone Carport Geländer Gitter

Wir können Eisen!

www.schlosserei-piel.de

06081-15245 Info@schlosserei-piel.de

**PHORMS
FRANKFURT**

**Von der
Windel bis
zum Abi.**

Die **EINE** deutsch-englische
Schule für alle.



OPEN DAY

20.09.2025: Frankfurt City
27.09.2025: Frankfurt Taunus

frankfurt.phorms.de

scheller

Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

Lust auf Farbe?
Die aktuellen Trendfarben
gibts bei uns.

Massenheimer Weg 8 Tel.: 06172 / 9254 - 0
61352 Bad Homburg www.farben-scheller.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigsstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„**Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde**“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„**Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung**“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„**Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969**“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„**Arttreebute**“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhau, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr

„**Die Geschichte Kirdorfs**“ von früher bis heute, Dauerausstellung, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien

Ernst Neumann-Neander und Gordon Bennet, Dauerausstellung, mit einem Hochrad der Marke NSU beginnt die Ausstellung über den Konstrukteur Ernst Neumann-Neander, außerdem zu sehen ist das erste internationale Autorennen auf deutschem Boden, das „Gordon-Bennet-Rennen von 1904, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

„**125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gonzenheim**“, Sonderausstellung, Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, immer sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung (bis 21. Dezember)

„**120 Jahre Gordon Bennett Rennen von 1904**“, unter anderem mit einem richtigen Gordon Bennett Rennwagen im englischen Grün (bis Ende März hier), Central Garage Automuseum, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch-Sonntag 12-16.30 Uhr, (bis Jahresende)

„**Hölderlin und Prinzessin Auguste von Hessen-Homburg**“, Hölderlin-Kabinett Foyer der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Besichtigung zu den Zeiten des Stadtarchivs, (bis Dezember)

„**Blickachsen 14**“, Skulpturen im Kurpark, im Schlosspark und im Gustavgarten, Veranstalter: Stiftung Blickachsen, Magistrat, Kur und Kongress und Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, regelmäßig öffentliche Führungen, Schlosspark: Treffpunkt große Zeder, sonntags, 15-16.30 Uhr, Kurpark: Treffpunkt Schmuckplatz, donnerstags 18.30-20 Uhr und sonntags/feiertags 11-12.30 Uhr, (bis 5. Oktober)

„**Alles Homburg**“ – **Eine vergnügliche Spurensuche**, Sonderausstellung des Stadtarchivs in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50 – Zufahrt über Mariannenweg, Öffnungszeiten: dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr sowie freitags 9-12 Uhr, (bis 16. September)

„**Hölderlin und Prinzessin Auguste von Hessen-Homburg**“, „Und da ich meines Festes gedacht“, Dichter Friedrich Hölderlin schrieb der Prinzessin Auguste von Hessen-Homburg, Tochter des regierenden Landgraf Friedrich V. Ludwig von Hessen-Homburg am 28. November 1799 eine Geburtstagsode zu ihrem 23. Geburtstag, Magistrat, Hölderlin-Zentrum Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten des Stadtarchivs: dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr, freitags 9- 12 Uhr, (bis 17. September)

„**Die Farben des Feuers und des Lichtes**“, Sabine Dächert stellt die zerstörerische und ästhetische Dimension des Feuers durch Fotografie, Collage, Installationen und Videokunst dar, während Nadja Recknagel die fragile Schönheit der Natur durch filigrane Netzstrukturen einfängt, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: Mittwoch 15-18 Uhr, Samstag 15-18 Uhr und Sonntag 11-18 Uhr, (bis 14. September)

„**Historisches Spielzeug: Das große Vergnügen für Kleine**“, Sonderausstellung des Vereins Kirdorfer Heimatmuseum, sowie **Dauerausstellung zur Ortsgeschichte Kirdorf**, „Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: sonntags von 15-17 Uhr sowie nach individueller Vereinbarung, (bis Ende März)

„**Stolpersteine für Familie Rothschild**“, Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, (bis 30. September)

„**Picasso & Cocteau – eine Künstlerfreundschaft**“, Jean Cocteau – Dichter, Dramatiker, Maler und Filmemacher – war bekannt für seine Fähigkeiten, verschiedene Kunstformen miteinander zu verweben, in Picasso fand er einen Seelenverwandten, wobei sich beide gegenseitig ergänzten und inspirierten, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag 15-18 Uhr und nach Vereinbarung, (bis 5. Oktober)

Barfußpfad durch den Skulpturenpark von dem Maler und Bildhauer Stephan K. Müller, Außengelände der Galerie Fleck, Massenheimer Weg, Mittwoch bis Sonntag, 15-19 Uhr, (bis Oktober)

Kino in Bad Homburg
Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 11. September

Vorlesen auf Arabisch und Deutsch für Kinder ab drei Jahren, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr

Freitag, 12. September

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, 15-16.30 Uhr

Konzert, „Oper konzertant: Tannhäuser“, Bad Homburger Kirchengemeinden, Evangelische Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1, 18 Uhr

Konzert, „Songbirds“, Kim und Tom Jet, Hotel Gasthaus „Alte Brücke“ (Im Hof), Bornstraße 69, 19 Uhr

Samstag, 13. September,

„**Wir gehen zusammen**“ durch den Hardtwald, Magistrat, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 10-11 Uhr

Konzert, Orgelmatinée mit Maximilian Bauer, Kuratorium Bad Homburger Schloss, Schlosskirche, 11.30-12.30 Uhr

Führung, „Des Kaisers neuer Garten“, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, Schlossgarten, 14.30-15.30 Uhr

Theater, „Die Subvention“, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 20-22 Uhr

Mitternachtsspiel, Spielkultur auf Brett und Konsole, „e-werk“ und Magistrat, „e-werk“, Wallstraße 24, 20-1 Uhr

Flohmarkt, Festplatz, 7-14 Uhr

Sonntag, 14. September

Denfeld „FahrRAD“ Festival, Parkplatz Fahrrad Denfeld Radsport, Urseler Straße 67, 8-16 Uhr

Tag des offenen Denkmals:
Elisabethenbrunnen, Kur und Kongress, Kurpark, 10-15 Uhr

Louisenbrunnen, Kur und Kongress, Kurpark, 10.30-11 Uhr und 11.30-12 Uhr

Hoch hinaus: Der „Weiße Turm“ und seine wechselvolle Geschichte, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, Schloss, 10.30-11.30, 12-13 und 13.30-14.30 Uhr

Eiskeller im Kleinen Tannenwald – Ein Relikt der Kühlkultur, Magistrat, Kleiner Tannenwald, Eingang



Gegen Ende der Führung dürfen sich die Teilnehmer auf einen Umtrunk in „Goethes Ruh“ freuen. Foto: SG

„Romantikführung im Schlosspark“

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) veranstalten am Sonntag, 14. September, um 16 Uhr eine besondere Themenführung mit Umtrunk im Schlosspark.

„Romantik im Schlosspark – Natur erleben im Zeitgeist der Romantik“ versetzt die Teilnehmer in die Zeit der Dichter und Denker. Damit verbunden werden Geschichte und

Mariannenweg, 13-13.15, 13.30-13.45, 14-14.15 und 14.30-14.45 Uhr

Ortsrundgang durch Gonzenheim – virtuell und bequem, Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 13.30-15.30 Uhr

Führung durch den Lustwald „Die Große Tanne“, Magistrat, Treffpunkt: Gotisches Haus, Tannenwaldweg 102, 15-17 Uhr

Theater, „Die Subvention“, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 15-17 Uhr

Konzert, „Oper konzertant: Tannhäuser“, Bad Homburger Kirchengemeinden, Evangelische Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1, 16 Uhr

Romantik im Park, Schlosspark, 16 Uhr

Mitfahrmuseum wird volljährig, Lions Club Bad Homburg Hessenpark veranstaltet zum 18. Mal das Mitfahrmuseum, etwa 60 Oldtimer und Motorräder werden ausgestellt, Schlosshof, 11-16 Uhr

Dienstag, 16. September

Theater, „Die Subvention“, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 20-22 Uhr

Mittwoch, 17. September

Freiluft-Atelier, eine offene Kunst-Mitmachaktion, Stiftung Kunst und Natur, gegenüber des Bahnhof's auf der Wiese vor dem Technischen Rathaus, 15-18 Uhr

After Work Kurpark-Spaziergang mit Gästeführer Dirk Hübner, Kur und Kongress, Schmuckplatz am Denkmal der Kaiserin Friedrich, Kaiser-Friedrich-Promenade / im Kurpark, 18-19.30 Uhr

Lesung, „Das Hoftagebuch des Hauptmannes Heinrich von Silber“, Stadtarchiv in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, 19 Uhr

Theater, „Notizen eines Verrückten“, ein Theaterstück von Dimitrij Krymow, Aufführung in russischer Sprache, Evennta, Kurtheater, 19.30-21 Uhr

Vortrag, „Expansion des Alls – Krise der Kosmologie oder Chance für neue Erkenntnisse?“ von Dr. Sergei Kovalenko, Astronomische Gesellschaft Orion, Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, 20-22 Uhr

Internationales Frauenzimmer, Frauen stellen Gedichte in ihrer Muttersprache und in der Übersetzung vor, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 11. September
Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Freitag, 12. September
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Huguenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Samstag, 13. September
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Sonntag, 14. September
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Montag, 15. September
Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-778406

Dienstag, 16. September
Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807

Mittwoch, 17. September
Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431
Receptura-Apotheke, Frankfurt, Altenhöfer Allee 5, Tel. 069-92880300

Donnerstag, 18. September
Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 19. September
Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Samstag, 20. September
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Huguenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonntag, 21. September
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022
Saalburg-Apotheke, Frankfurt, Homburger Landstraße 674, Tel. 069-95049081

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen

06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg

06172-140

Polizeistation
Saalburgstraße 116

06172-1200

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ **116016**
www.hilfetelefon.de/

Telefonseelsorge **0800-1110111**
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung

06172-40130

Mainova AG
für Friedrichsdorf

069-21388-110

Syna GmbH
Stromversorgung

0800 7962787

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen

06031-821

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Klinik Usingen Weilburger Straße 48
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36 in Hessen rund um die Uhr

116117

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst
Bürgerhospital

069-31060
069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Großes Fest zum Weltkindertag

Friedrichsdorf (fw). Nach den erfolgreichen Veranstaltungen der vergangenen Jahre wird auch in diesem Jahr der Weltkindertag mit einem bunten Mitmach-Fest am Freitag, 19. September, von 10 bis 17 Uhr gefeiert. Eingeladen sind alle Kinder – ob klein oder groß – gemeinsam mit ihren Begleitpersonen. Veranstaltungsort ist das Gelände des Kleingartenvereins Friedrichsdorf am Petterweiler Holzweg, das über die nahe gelegene Bushaltestelle „Schützenstraße“ gut mit dem ÖPNV erreichbar ist. Es gibt ein vielfältiges Programm für Kinder mit Kreativ-, Bewegungs- und Mitmachaktionen. Die Kreativangebote sind Kissen nähen, Taschen bedrucken, Färben mit Naturmaterialien, Basteln. Außerdem gibt es Infostände zu Naturschutz, Kinderrechten und Selbstbehauptung. Sport und Bewegung kön-

nen beim Fußball- und Beweglichkeitsübungen, auf dem Balancierparcours oder an verschiedenen Kleingeräten zum Ausprobieren praktiziert werden. Das Kamishibai-Erzähltheater, ein Sketching-Workshop, Lachyoga und Qigong kommen bestimmt gut an. Weitere Aktionen sind ein Quiz rund um Kinderrechte und der Auftritt der Friedzbox. Ein Highlight ist erneut Clownin Augustine alias Jutta Steinmetz mit dem Mitmachprogramm „Es klappt net“ (Vorstellungen um 11.15 Uhr und 14.15 Uhr). „Ein besonderer Dank gilt dem Kleingartenverein und seinem Vorsitzenden Herrn von Amerongen. Der Verein stellt nicht nur die Infrastruktur, sondern auch Essen und Getränke“, betonen die Organisatoren. Bei starkem Regen muss das Fest ausfallen.

Graue Wölfe feiern „Irish Night“

Friedrichsdorf (fw). Der Pfadfinderstamm Graue Wölfe aus Friedrichsdorf hat in den vergangenen Sommerferien mit 25 Jugendlichen und jungen Erwachsenen (im Pfadfinderjargon Sipplinge und Ranger/Rover) für drei Wochen Irland erkundet. Wie es bei den Pfadfindern Tradition ist, führt die Sommerfahrt jedes Jahr in ein anderes Land – Erinnerungen an diese Reisen haben laut den Organisatoren so schnell noch niemanden losgelassen. Unter anderem erkundeten sie malerische Fernwanderwege, die sich durch grüne Täler und über sanfte Hügel schlängelten. Atemberaubende Ausblicke über Seen und Berge prägten die Wanderungen ebenso wie das Gefühl von Freiheit und Naturverbundenheit. Immer wieder trafen die Gruppen unterwegs auf freundliche Menschen, die mit Herzlichkeit und echter irischer Gastfreundschaft Begegnungen unvergesslich machten. Unterwegs kam es auch zu mehreren Begegnungen mit irischen Pfadfindern, welche die Großfahrt besonders bereicherten. Umso besser passt es, dass der Pfadfinderstamm Graue Wölfe eine der bekannten „Irish Nights“ am

Samstag, 13. September, um 18 Uhr im Stammesheim, Landgraf-Friedrich-Straße 43, veranstaltet. Diese Veranstaltung gibt den Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, ihre unvergesslichen Erlebnisse und Eindrücke mit den Daheimgebliebenen teilen zu können. Für die passende Stimmung sorgt der Musiker Norman Hartnett, der mit Live Irish Folk Music das Publikum direkt auf die Grüne Insel entführt. Kulinarisch wird ebenso einiges geboten: Herzhaftes Barbecue, traditionelles Irish Stew, Guinness, Killkenny, und andere erfrischende Drinks stillen Hunger und Durst. Der Eintritt kostet 7 Euro, es gibt nur eine Abendkasse. Zum Beginn um 19 Uhr werden die Pfadfinder selbst einen kleinen Beitrag vortragen. Außerdem wird es im Laufe des Abends noch eine Diashow über die Großfahrt und andere Aktionen der Pfadfinder aus den vergangenen Monaten geben. „Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit allen Gästen die Stimmung unserer dreiwöchigen Großfahrt aufleben zu lassen und Irland für einen Abend nach Friedrichsdorf zu holen“, sagt der Stamm.

Herbst-Gefühl erleben

Friedrichsdorf (fw). Es wird herbstlich, lecker und gemütlich. Am Sonntag, 14. September, von 12 bis 17 Uhr dreht sich in Burgholzhausen alles rund um das Thema „Apfel und Kartoffel“. Nach dem Start der Veranstaltung der Landfrauen Burgholzhausen und des Geflügelzuchtvereins (GKZV) vor zwei Jahren geht das bunte Apfel-Kartoffel-Fest rund um die Alte Schule, Königsteiner Straße 12, drinnen und draußen, in die zweite Runde.

Personalversammlung im Rathaus

Friedrichsdorf (fw). Anlässlich der Personalversammlung sind am Mittwoch, 17. September, das Rathaus, die städtischen Kinder-

betreuungseinrichtungen und die Betreuten Grundschulen ab 15 Uhr geschlossen. Die Stadtbücherei schließt bereits um 14:30 Uhr.

Meet & Middach

Friedrichsdorf (fw). Am Mittwoch, 17. September, gibt es um 12 Uhr Mittagessen für alle von der Caritas im Nachbarschaftstreff, am Eisspeicher 1 bis 3. Begegnung, Austausch, lecker essen. Und es gibt noch freie Plätze. Wer sich noch anmelden möchte, kontaktiert Ricarda Nappo montags von 11 bis 14 Uhr und freitags von 11 bis 14 Uhr per E-Mail an ricarda.nappo@caritas-taunus.de oder unter Telefon 0151-73026663.

Orgelsonaten erklingen

Friedrichsdorf (fw). Die evangelische Kirchengemeinde Köppern lädt für Sonntag, 14. September, zu einem Orgelkonzert mit dem Organisten Johannes Wunsch in die Kirche, Köpperner Straße 92, ein. Auf dem Programm stehen Präludium und Fuge D-Dur (BWV 532) von Johann Sebastian Bach, Choräle aus dem Orgelbüchlein sowie Präludium und Fuge Es-Dur (BWV 552), ebenfalls von Bach. Außerdem erklingt die Orgelsonate B-Dur von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Für eine Dorfkirche ist die Orgel in Köppern mit über 1400 klingenden Pfeifen verhältnismäßig groß. Die ältesten Teile der Orgel sind die seitlichen Trompetenengel aus dem 17. Jahrhundert. Seit dem Umbau und der Erweiterung der Orgel in den 1970er-Jahren auf heute 20 Register ist Musik aus allen Epochen – hier: Barock und Romantik – gut darstellbar. Das Konzert beginnt um 17 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten, die der Erhaltung der Orgel zugute kommt.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A–Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM

- **Vollstationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Essen auf Rädern**

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

accadis
International School

Kindergarten · Grundschule · Gymnasium

Tag der offenen Tür
Samstag, 15.11.2025
11:00 bis 14:00 Uhr

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife

individuell | bilingual | one step ahead **www.accadis-isb.de**

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02
24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- **Individuelle Pflegeberatung**
- **Ambulante häusliche Pflege**
- **Wundversorgung**
- **Hauswirtschaftliche Dienste**
- **Demenzbetreuung**
- **Hospiz- und Palliativberatung**

COR AKTION

Nur für kurze Zeit!

COR
JALIS STUHL

5 Stühle kaufen + 1 Stuhl gratis¹

¹ Gilt für Jalis Stuhl mit den Konfigurationen: Armlehne, Drahtgestell und Stoffen aus der Preisgruppe 50. Aktionszeitraum bis 20.09.2025. Alle Infos unter: moebelbraum.de

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

Sehen, spüren und genießen bei Braum.

Möbel Braum GmbH & Co. KG · Kirdorfer Straße 42 · 61350 Bad Homburg · moebelbraum.de

Sich stark machen für bedrohte Arten

Traditionen bewahren und dabei feiern

Friedrichsdorf (bin). Der Opel-Zoo veranstaltete kürzlich den Schulwettbewerb „Katta und Co im Opel-Zoo 3.0“, um auf bedrohte Tierarten sowie den Artenschutz aufmerksam zu machen. Der Wettbewerb richtete sich an Klassen der Jahrgangsstufen fünf bis zehn und wurde vom Verein „Freunde und Förderer des Opel-Zoo“ an 22 regionalen Schulen ausgeschrieben. Auch die Philipp-Preis-Schule (PRS) wurde auf diesen Wettbewerb aufmerksam und drei Klassen sowie eine AG nahmen erfolgreich teil. Unter den 308 Teilnehmern war die PRS die Schule mit den meisten Auszeichnungen der Klassen 6 bis 7. Die Schüler gestalteten über mehrere Monate im Unterricht und zu Hause Präsentationen und Flyer, in denen sie ihr bedrohtes Tier und dessen Lebensweise vorstellten. Sie erläuterten, wieso das Tier am Aussterben ist und informierten, wie der Opel-Zoo diesen Tieren hilft. Zusätzlich erarbeiteten sie mögliche Lösungsvorschläge. Die Klassen bekamen vorher eine Führung durch den Zoo und konnten ihr Tier frei wählen.

„Wir haben uns für die Manul-Katze entschieden, da sie weiter hinten, weit weg von den meisten Besuchern, ihr Gehege im Opel-Zoo hat und somit weniger Aufmerksamkeit bekommt“, berichteten Carla Lohmann, Valerie Gehrmann und Maia Leonard aus der ehemaligen 7G2. Sie haben ihre Präsentation im Biologieunterricht bei Miriam Maibach erarbeitet und erreichten den neunten Platz. Mara von Mende und Clara Klingberg aus der ehe-

maligen 6G2 von Franziska Mahr haben sich mit dem Afrikanischen Elefanten aufgrund seiner Größe und seiner Wichtigkeit für die Savanne beschäftigt. „Wir haben uns jede Woche zweimal zu Hause für unsere Präsentation getroffen“, erzählte Mara von Mende, „Dies nahm viel Zeit in Anspruch. Zudem war es schwierig, gute Fotos von dem Afrikanischen Elefanten hinter dem großen Zaun im Opel Zoo zu schießen.“ Sie erreichten mit ihrem Vortrag über den Afrikanischen Elefanten den zehnten Platz der Klassenstufen 6 bis 7. Maya Hamawy und Anna Hechtel entschieden sich für den stark gefährdeten Katta (Primate-art der Lemuren), da sie es lustig fanden, ihn im Opel-Zoo zu beobachten. Mit ihrer Präsentation landeten sie auf dem fünften Platz. Simon Wels und Ben Telcher konnten sich mit ihrem Projekt vom Berberaffen über den siebten Platz freuen. „Durch den Wettbewerb haben wir viele bedrohte Tiere kennengelernt und einiges über Artenschutz gelernt“, erzählte Anastasia Marinitsch, die mit ihrer Gruppe und dem Katta den siebten Platz belegte. „Der Wettbewerb hat allen Schülern viel Spaß bereitet und sie wollen beim nächsten Wettbewerb in zwei Jahren wieder teilnehmen. Als Lehrkräfte überlegen wir, den Wettbewerb mehr in den Unterricht einzubinden, da er ein fächerübergreifendes Projekt darstellt. Der Biologieunterricht, der Deutschunterricht sowie das Fach „Digitale Welt“ bieten sich hervorragend dafür an“, zog Lehrkraft Miriam Maibach ihr Fazit.



Kürzlich drehte sich in Seulberg alles um das 37. Dippe- und Brunnenfest. Im Mittelpunkt standen auf der Festmeile zwischen Töpferbrunnen und Deutschem Haus die Vereine, der Nachwuchs und das Stöffche. Getreu des Festmottos „Zurück zur Tradition“ konnten die Besucher bei schönstem Sommerwetter unter zahlreichen Aktionen und Angeboten wählen. Für den Fest-sound sorgten auf den Bühnen gleich mehrere Bands. Gefeiert wurde auf der Festmeile zwischen Töpferbrunnen und Deutschem Haus sowie im Heimatmuseum Seulberg. Es gab einen bunten Mix an Attraktionen wie etwa ein Karussell, Entenangeln, einen Süßigkeitenstand, Kinderschminken, eine Kinderdisco, ein Kinderfest und einen Kinderflohmarkt sowie die Spray-Aktion „Töpferformen mal bunt gestaltet“. Zudem stemmten fünf Seulberger Vereine mit ihren Tanz-, Show- und Taekwondo-Gruppen ein abwechslungsreiches Bühnen-Programm. Live-Musik inspirierte die Gäste zum Feiern und Tanzen. Im Heimatmuseum gab es ein abwechslungsreiches Kinderfestprogramm mit Töpferspaß, Schlagergaudi, Märchenzauber, Geschichten rund ums Töpfern und eine Kindertombola. Beim Apfelweincontest der Museums-Abteilung Obst & Gartenbau reichten insgesamt elf Hobbykelterer ihre Stöffche zum Verkosten durch 97 Besucher und Beurteilen ein. Gekeltert hat das süffige Sieger-Stöffche in diesem Jahr wieder der schon mehrfache hessische Apfelweinkönig aus Seulberg, Jörg Markloff. Er wurde zum „Seulberger Apfelweinkönig 2025“ gekürt. Auf Platz 2 schaffte es bei der Jury mit seinem Apfelwein Frank Hohmann und Dritter wurde Alexander Vögler aus Ober-Erlenbach. Das beliebte, jeweils am dritten Augustwochenende stattfindende Dippe- und Brunnenfest, findet im Zweijahresrhythmus statt. Mit dabei waren als Organisatoren der Seulberger TV, der SV, der Karnevalsverein Taunus Eulen, die „Boni Bjutie Beus“ von der katholischen Gemeinde sowie der Verein für Geschichte und Heimatkunde.

Text+Foto: fch



Die Schüler der Philipp-Preis-Schule freuen sich über eine erfolgreiche Teilnahme beim Schulwettbewerb „Katta und Co im Opel-Zoo 3.0“. Der Opel-Zoo möchte mit diesem Wettbewerb auf bedrohte Tierarten sowie den Artenschutz aufmerksam zu machen. Foto: bin

Thema „Erntedank“

Friedrichsdorf (fw). Kinder im Grundschulalter sind am Samstag, 13. September, von 14 bis 16 Uhr zu einem Kinderkirchen-Nachmittag rund um das Thema „Erntedank“ mit Jörg Sengeisen und Team im evangelischen Gemeindehaus Köppern, Dreieichstraße 20 eingeladen. Es wird erzählt, gespielt, gemalt, gebastelt, gesungen und auch eine Kleinigkeit gegessen. Jüngere Kinder, die noch nicht die Schule besuchen, sind auch willkommen. Hier wäre es schön, wenn ein Elternteil oder ältere Geschwister mit dabei sein könnten. Ältere Kinder sind natürlich auch willkom-

men und als Helfer gerne gesehen. Um Anmeldung im evangelischen Gemeindebüro wird gebeten, entweder per E-Mail an kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de oder im neuen gemeinsamen Gemeindebüro der vier Stadtteile in Friedrichsdorf unter Telefon 06172-777660. Bitte Name und Alter des Kindes sowie eine Notfallnummer angeben. Eine spontane Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist an dem Samstag auch noch möglich. Bitte Mäppchen mit Buntstiften, Schere und Klebestift mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Willi Hess aus Friedrichsdorf meint zu „Verschuldung – eine Frage der Moral“: Am 5. Dezember 2024 haben (einstimmig) alle Friedrichsdorfer Parteien einem Schuldenhaushalt von unglaublicher Größe zugestimmt. Friedrichsdorfs, der Stadtwerkes und Anteil am Abwasserverbands Schulden werden 2026 auf die unglaubliche Höhe von 102 Millionen Euro steigen. Da alles „auf Pump“ finanziert wird, wird die kommende Generation 30 Jahre Zinsen und Tilgung in Höhe von etwa 200 Millionen Euro zahlen müssen. Ohne Rücksicht, dass es sich hierbei nicht um nachhaltige Investitionen handelt, sondern um große Geldverschwendung, wird

die Neuverschuldung weiter angetrieben. Etwa die Erneuerung der Max-Planck-Straße für 4,9 Millionen Euro, die Erneuerung des Houiller Platzes für 4,5 Millionen Euro, der Bau eines „Beton-Polders“ als Hochwasserschutz zwischen Seulberg und der A5 für 1,9 Millionen Euro. Alles plus gleiche Summen für Zinsen. Nur ein Beispiel, wie unmoralisch entschieden wird: Am 11. November 2013 wurde für einen Kunstrasenplatz in Köppern ein Kredit in Höhe von 300.000,00 Euro aufgenommen. Bis 2032 müssen hierfür noch 130.000,00 Euro gezahlt werden, obwohl Kunstrasen nach zehn Jahren „Sondermüll“ ist. Einer von vielen Plätzen. Alle Bürgermeister reden aber immer: „Wir kennen ja unsere Einnahmesituation.“ Rathaus-Verantwortliche, geht bitte in Verantwortung oder überlasst es Personen, die Politik für die Bürger machen. Leider wird es nach 2025 noch schlimmer, schon jetzt fehlen Millionen von Einnahmen.

benbeginn ist am Montag, 15. September, von 19 bis 20.30 Uhr. Das Advents-Konzert findet am Sonntag, 30. November, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Seulberg statt.

Wer macht beim „Adventsingen“ mit?

Die **Bad Homburger Woche** und **Friedrichsdorfer Woche** sucht dringend **zuverlässige Träger** als Zusteller unserer Zeitung.

Interesse? Melden Sie sich unter: **traeger-hw@hochtaunus.de**

IMPRESSUM

Friedrichsdorfer Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Verlagsleiter: Angelino Caruso
Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion-fw@hochtaunus.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 11 300 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Meiss
Wohnen Küchen Betten Textil
Möbel Meiss
Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

Denfeld
ENJOY CYCLING
Urseler Straße 67 • 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -



Kunstkollegien vom GO und HUS mit Philipp Alexander Schäfer (unten dritter von rechts) vor City Ghosts.
Foto: Gymnasium Oberursel (GO)

Fachtag Street-Art – Kooperation Kunst-Fachschaften

Bad Homburg (hw). Am Montag, 1. September, haben die Fachschaften Kunst des Gymnasiums Oberursel (GO) und der Humboldt-Schule in Bad Homburg gemeinsam einen Fachtag zum Thema „Street-Art“ durchgeführt. Auf Initiative von Fachsprecherin Michaela Hagen vom GO und Fachsprecher Thomas Böhm von der HUS besuchten die Kollegen den Street-Art-Künstler Philipp Alexander Schäfer, der für das Projekt City Ghosts in Frankfurt bekannt ist. Der Fachtag begann mit einem Atelierbesuch und führte anschließend ins Frankfurter Ostend, wo verschiedene Formen urbaner Kunst gemeinsam betrachtet und

diskutiert wurden. In einem praktischen Workshop konnten die Teilnehmer zudem selbst mit Spraydosen und Stencils arbeiten. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Auseinandersetzung mit Fragen der Sicherheit und der Legalität von Street-Art sowie der Entwicklung von Unterrichtsbausteinen für die gymnasiale Oberstufe im Rahmen des neuen Kerncurriculums. „Wir freuen uns über die gelungene Kooperation beider Schulen und den inspirierenden Austausch, der wertvolle Impulse für die künstlerische Arbeit im Unterricht bietet“, bilanzierten Michaela Hagen und Thomas Böhm am Ende der Veranstaltung.



Hilfe für Orang-Utans

Helfen Sie den vom Aussterben bedrohten Orang-Utans mit einer Spende.



Orang-Utans in Not e.V.
orang-utans-in-not.org

Wir sind für Sie da!
www.taunus-nachrichten.de



RELAXSESSEL MOONRISE. REINSETZEN UND WOHLFÜHLEN.
Bequeme Design Ikone aus Spanien.

Elektrisch verstellbares Kopf- und Fußteil.
180 Grad drehbar und mit Schaukelfunktion.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main	Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main	Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
--	--	---

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Mit dem ADFC zum Schloss Braunfels

Bad Homburg (hw). Der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf radelt am Samstag, 13. September, zum Schloss Braunfels. Aufgrund von Fahrplanänderungen der Taunusbahn startet die Tour am Bahnhof Friedrichsdorf von Gleis 1 um 9.30 Uhr und nicht am Bahnhof in Bad Homburg. Wegen Kapazitätsengpässen bei der Taunusbahn ist die Teilnahme ab Friedrichsdorf auf sechs Personen beschränkt, die sich bis Freitag, 12. September, 16 Uhr, im Internet unter www.bad-homburg.adfc.de anmelden sollten. Alternativ besteht die Möglichkeit, am besten in Fahrgemeinschaften, zum Bahnhof Brandoberndorf zu fahren. Dort startet die Tour um 10.40 Uhr. Bei Fahrt mit dem Auto bitte telefonisch bei Tourenleiter Ralf Ganderberger unter 0173-8167122 anmelden. Die circa 40 Kilometer lange Radtour führt von Brandoberndorf zur koptisch-orthodoxen Kirche und dann über Kraftsolms nach Braunfels, wo die Gruppe einkehren und den historischen Ort besichtigen wird. Danach führt die Strecke über Schwalbach und Oberwetz nach Brandoberndorf zurück. Die Tour enthält einige Steigungen und auf kurzen Abschnitten groberen Untergrund. Sie ist für Teilnehmer mit guter Kondition oder Pedelec empfohlen.

Homburger Originale

Bad Homburg (hw). Der Lokalhistoriker Wolfgang Zimmermann weckt am Freitag, 12. September, ab 15.30 Uhr im Rind'schen Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, Erinnerungen an unvergessene Bad Homburger Originale, die den Alltag mit kräftigen Farbtupfern versehen haben. Dabei geht es unter anderem um den gewieften Pferdemetzger Eckhardt Hardt („Trab Trab“), Frauenliebling Otto Linnemann („Tattersall-Otto“), den Überlebens- und Anpassungskünstler Wilhelm Bubser, den „Langen Erich“, „Kiss mich ja net“ den Apfelweinexperten („Ei, ei, ei“) der sich über alles maßlos wundern konnte, und den „Mopse Kall“, dem Auge und Ohr der Stadtverwaltung. Zu diesem Vortrag sind Gäste willkommen.

Des Kaisers neuer Garten

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) bieten am Samstag, 13. September, um 14.30 Uhr die Themenführung „Des Kaisers neuer Garten“ durch den Schlosspark an. Monika Mühlbauer lenkt den Blick der Teilnehmer auf die Veränderungen während der Kaiserzeit: Was hat es mit der sogenannten Kaiserpforte auf sich? Welche Moden wirkten sich auf den Obergarten aus? Und welche Neuerungen erfuhr der uralte Obstgarten? Die Teilnahme an der einstündigen Führung kostet 12 Euro pro Person, ermäßigt 9 Euro. Karten können im Internet unter www.schloesser-hessen.de/veranstaltungen gekauft werden.

porta

VERKAUF

SOFFENER

SONNTAG

IN BAD VILBEL

14.09.

von 12-18 Uhr

60 Jahre

MÖBILÄUM

Jubiläum kann ja jeder.

Besser gleich zu porta.

EXKLUSIV FÜR SIE

25%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*

Nur gültig im Einrichtungshaus.

GROSSER ABVERKAUF

WEGEN SORTIMENTSWECHSEL

BIS ZU

70%

RADIKAL REDUZIERT

Zwischenverkäufe vorbehalten

4 TEILIG

FÜR ALLE HERDARTEN

TOPF-SET „ASTORIA“

Cromargan®, Edelstahl

18/10, rostfrei

TransTherm®

Allherdboden

0139954.02

UVP

249.-

119.99

Abholpreis

Rabatt nur am 14.09.2025 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0

* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 14.09.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten.



Praxis für Podologie
RAMONA HERCZEG

Sodener Straße 28 • 61476 Kronberg
Tel. 06173 - 9667640
Email: Podologie@Praxis-Kronberg.de

VON DER ROLLE
AGLAIA SZYSZKOWITZ
LIEST AUS IHREM BUCH



Foto: Ruth Kappus



Die gebürtige Österreicherin glänzte in mehr als hundert Fernsehfilmen und spielte sich in die Herzen des deutschen Publikums. In ihrem Buch spricht die Schauspielerin mit einem Augenzwinkern ganz offen über die Höhen und Tiefen ihres Lebens.

Wir bitten um
Anmeldung unter
Tel. 06173/93 44 93

€ 15,00 inkl.
Begrüßungsgetränk

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173 / 93 44 93
www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de



Mit Ignoranz
oder
mit Menschen?

Mit Menschen.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Foto: Klaus Wellenlin

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche



Der Artist Ruslan Fomenko präsentiert eine Weltneuheit im Jonglieren und lässt dazu Bälle an Seilen tanzen. Kurdirektor Holger Reuter, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Margareta Dillinger, Johnny Klink und Spielbank-Direktor Lutz Schenkel staunen.

Foto: csc

Die „Tiger“ kommen in die „Hauptstadt des Varieté“

Bad Homburg (csc). Es gibt Zeiten, an die man sich gern zurückerinnert, und welche, bei denen man in der Rückschau froh ist, sie hinter sich gelassen zu haben. Die Coronapandemie ist so ein Beispiel für Letzteres. Doch nicht nur für uns alle war diese Zeit herausfordernd, sondern besonders Kulturschaffende mussten um ihr wirtschaftliches Überleben kämpfen. Diese Zeit war auch Thema beim „Kultur Gipfel“, zu dem die Stadt und die Kur und Kongress am vergangenen Donnerstag eingeladen hatten.

Die Moderatorin Sigrid El Sigai sprach in lockerer Runde mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Kurdirektor Holger Reuter sowie mit Johnny Klink und Margareta Dillinger vom Tigerpalast in Frankfurt. Viermal war der Tigerpalast bereits zur Saisoneroöffnung im Kurhaus zu Gast – dieses Jahr werden die Zuschauer nach der Corona-Zwangspause das Varieté erneut genießen können. Premiere ist am Samstag, 11. Oktober, um 16 und 20 Uhr. Am Sonntag, 12. Oktober, gibt es um 15 Uhr eine Familienvorstellung im Kurhaus und eine Abendvorstellung um 19 Uhr. Zwei Drittel der Karten sind bereits weg. „Wer die Tiger erleben möchte, muss schnell sein“, erklärte Johnny Klink noch mal mit einem Augenzwinkern.

Doch dann lenkte OB Hetjes noch einmal das Augenmerk auf die schwierige Coronazeit. „Wir wurden damals von vielen Kulturschaffenden sorgenvoll kontaktiert, und Holger Reuter und ich waren uns einig: Wir müssen als Kommune ein Zeichen setzen“, erinnert sich der Rathauschef. „Schon um die Strukturen, die wir in den vergangenen Jahren aufgebaut haben, nicht kaputt zu machen, und das ist uns auch überwiegend gelungen.“ Holger Reuter erinnerte an den Bad Homburger Sommer mit Absperrungen und Einlasskontrollen – schließlich musste laut Hygienekonzept die Zahl der Zuschauer limitiert werden – und machte gleichzeitig klar, wie dankbar die Menschen für das Angebot waren. „600 glückliche Leute vor der Bühne, glückliche Künstler auf der Bühne. Da konnten wir sehen, was Kultur für eine Bedeutung hat“, so Reuter. „Wir sind als Stadt zwar nicht in der Verantwortung, etwas anbieten zu müssen, aber ich wäre für eine Verpflichtung, einen gewissen Prozentsatz der Erträge, die die Stadt verwaltet, in Kultur zu investieren“, ergänzte Hetjes.

Dass Kultur ein wichtiges Gut ist, fasste Margareta Dillinger, die für das Künstlermanagement im Tigerpalast verantwortlich ist, auf ihre Weise zusammen: „Kultur hat den Auftrag, Menschen auf andere Gedanken zu bringen, sie zu unterhalten, zu erfreuen und zu zeigen, was andere Menschen können.“ Dennoch haben sich die Zeiten gewandelt, das Kulturgenre hat sich verändert, und das Publikum sich mit ihm. „Früher kaufte man sich Karten für eine Veranstaltung und war pünktlich dort. Heute legen sich viele nicht mehr so gern langfristig fest. Die Entscheidungsfreiheit hat sich verändert – alles muss kurzfristig sein“, weiß der Kurdirektor. Dennoch scheint es dem Tigerpalast zu gelingen, ein breites Publikum zu erreichen. „Ich freue mich, dass gerade die junge Generation trotz des digitalen Zeitalters diese pure Form der Kunst bei uns genießen kann“, so Dillinger.

In vier Wochen wird die „Tigerfamilie“ also wieder in Bad Homburg zu Gast sein, und auf der großen Kurhaus-Bühne werden die Artisten zum allerersten Mal das neue Programm vorstellen. Für 750 Gäste hat der Saal Platz. „Es gibt in Deutschland kein Theater mit 750 Plätzen – da muss man einfach mal sagen, wie es ist“, stellte Klink die Sachlage dar. „Insofern ist Bad Homburg die Hauptstadt des Varietés!“

BücherlÖwencup startet jetzt auch in Bad Homburg

Bad Homburg (hw). Das Projekt begann in Oberursel, hat sich bundesweit verbreitet und schon renommierte Preise gewonnen. Zum gerade begonnenen Schuljahr hat sich der Lions Club Bad Homburg-Hessenpark des BücherlÖwencups angenommen, um den Lesewettbewerb für die Klassen zwei und drei an den Grundschulen der Kurstadt einzuführen. Schon jetzt, bei der Premiere, beteiligen sich 19 Klassen von vier Grundschulen mit insgesamt 400 Kindern.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes hat gern die Schirmherrschaft über den Wettbewerb übernommen, der zu einer dauerhaften Einrichtung werden soll. Dabei sammeln die Klassen gemeinschaftlich Lesepunkte über das in Schulkreisen lange bekannte Portal „Antolin“. Die Kinder lesen eigenständig Bücher ihrer Wahl, danach beantworten sie Fragen zu den Inhalten. Für die Antworten gibt es Lesepunkte. Die Kinder werden so zum Lesen animiert, außerdem wird das Verständnis der Texte gefördert. Alle Erfahrungen zeigen, dass mit der Teilnahme am BücherlÖwencup darüber hinaus die Klassengemeinschaft gefördert wird und Kinder mit Migrationshin-

tergrund besser integriert werden. Sie dürfen Bücher in ihrer Muttersprache lesen und damit zum Punktergebnis der Klasse mit beitragen. Das Engagement soll belohnt werden. Bei der großen Preisverleihung auf dem Platz vor dem Kurhaus im Frühjahr 2026 bekommen die drei besten Klassen für ihre Leistungen je einen Wanderpokal in Gold, Silber und Bronze überreicht.

In der Einzelwertung werden die Schüler mit der höchsten Punktzahl in Mutter- wie Zweitsprache mit Medaillen in Gold, Silber und Bronze geehrt. In jeder Klasse erhält der beste Schüler eine KlassenlÖwe-Medaille, alle teilnehmenden Schüler bekommen eine Urkunde – und jedes Kinder erhält einen Wertgutschein, etwa für ein Eis. Die besten zweiten und dritten Klassen bekommen einen Zuschuss für die Klassenkasse von mindestens 500 Euro.

Der Lions Club Bad Homburg-Hessenpark verteilt Poster für die Schuleingänge und die teilnehmenden Klassen, die Eltern erhalten Infozettel, alle Teilnehmer bekommen alle sechs Wochen einen Brief vom LeselÖwen, der auch bei der Schlussveranstaltung auftritt.



Der Nissan Qashqai mit
e-POWER Antrieb.
Elektrisches Fahrgefühl neu erfunden.

**QASHQAI
N-CONNECTA**

1,5 VC-T e-POWER 4x2 140kW (190 PS), 140 kW (190 PS), Benzin

- 18"-Leichtmetallfelgen
- Flexi-Board: Modulares Verstauesystem im Kofferraum
- Intelligenter Adaptiver Geschwindigkeits- und Abstands-Assistent

Ab € 279,00,- pro Monat leasen¹

NISSAN QASHQAI N-CONNECTA 1.5 VC-T e-POWER 4x2 140kW (190 PS), 140 kW (190 PS), Benzin: Energieverbrauch kombiniert: 5,2 (l/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 117 (g/km); CO₂-Klasse: D.

¹ Fahrzeugpreis: € 43.000,-, zzgl. € 1090,- Überführungskosten. Leasingsonderzahlung € 2000,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 279,00,-), 10.000 km Gesamtaufleistung, Gesamtbetrag € 13.113,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 16.203,-. Ein Kilometer-Leasingangebot für Neuwagen der Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 11.10.2025. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus am Westbahnhof GmbH
Kurfürstenstr. 60 • 60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069/9706313
westbahnhof.haendler-nissan.de/angebote

Taunus, Trails und Trends – erstes „FahrRAD Festival“

Bad Homburg (fk). Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren. Was früher als sportliche Radfahrt „Tour durch den Taunus“ des RFC Oberstedten war, feiert am Sonntag, 14. September, als „FahrRAD Festival“ nun eine Premiere. Integriert in das neue Format ist auch die Country-Touren-Fahrt des MTBC Wehrheim, die sonst immer auf Anfang Oktober terminiert war. Der RFC Oberstedten, der MTBC Wehrheim und Radsport Denfeld haben sich nun zu einer Veranstaltergemeinschaft zusammengeschlossen und können nun am zweiten September-Sonntag ein tolles Programm präsentieren.

Auf dem weitläufigen Areal von Radsport Denfeld am Ortseingang von Bad Homburg (Navigation: Urseler Straße 67) kommen alle Pedaleure, ihre Familien und auch die Kinder zum Thema „Rund ums Fahrrad“ voll auf ihre Kosten. Im Fokus steht die sportliche Betätigung. Das RFCO-Team richtet wieder seine beliebte „Tour durch den Taunus“ aus. Erneut stehen drei Distanzen zur Auswahl, die am besten mit einem Rennrad zu absolvieren sind. Die kleinste Schleife ist 43 Kilometer lang und hat ein Höhenprofil von 170 Metern. Für die etwas ambitionierteren Radler gibt es einen 75-Kilometer-Rundkurs (800 Höhenmeter). Wer es noch „länger“ mag, kann sich bei Tour Nummer drei in den Sattel schwingen. Hier warten stramme 123 Kilometer, die zudem mit einer Höhendifferenz von 1435 Metern gespickt sind. Wer lieber mit einem Mountain- oder Gravel-Bike

unterwegs sein möchte, ist beim MTBC Wehrheim genau richtig. Hier kann zwischen Strecken mit 42 Kilometern (834 Metern Höhendifferenz) und 54 Kilometern (1180 Metern Höhendifferenz) gewählt werden. Neu im Programm ist die Familientour über 25 Kilometer, die auf einer nahezu flachen Schleife großräumig um die Kurstadt führt und auch für Kinder bestens geeignet ist. Start und Ziel für alle Touren befinden sich bei Radsport Denfeld. Dort können im Zeitraum von 8 bis 11 Uhr Anmeldungen getätigt werden, bevor es dann losgeht. Das Startgeld bei den Aktiven/Senioren beträgt einheitlich 10 Euro. Mitglieder im BDR (Bund Deutscher Radfahrer) müssen lediglich 5 Euro entrichten. Bei der Familientour zahlt jeder Erwachsene einen Euro, Kinder können kostenlos in die Pedalen treten. Wer den Organisatoren ein wenig die Arbeit erleichtern möchte und am 14. September dann nur seine Startunterlagen in Empfang nehmen will, kann sich für alle Distanzen vorab per E-Mail an info@radfahrclub.de online anmelden.

Übrigens: Für alle Strecken kann der genaue Verlauf mit allen relevanten Daten als Karte schon unter www.denfeld.de heruntergeladen werden. Damit die Aktiven bei der Tour durch den Taunus – der am weitesten entfernte Punkt ist die Gemeinde Brandoberndorf – nicht hungern müssen, wird an jedem Kontrollpunkt Verpflegung in Form von Getränken und Obst gereicht. Im Ziel warten dann Duschmöglichkeiten, um die Muskulatur auf-



Auf dem Gelände der Firma Denfeld wird das erste „FahrRAD Festival“ gefeiert. Foto: privat

zulockern. Danach geht’s dann zur Stärkung an die berühmte RFCO-Kuchentheke. Klar, dass es zudem auch herzhaftere Alternativen gibt.

Der Hof von Radsport Denfeld ist außerdem mit reichlich Tischen und Sitzmöglichkeiten bestückt. Also eine gute Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein und für Fachgespräche über die Erlebnisse im Sattel. Wer sich über die neuesten Produkte informieren

möchte, kann sich hier im Rahmen einer kleinen Expo über die neuesten Bike-Trends informieren.

Zum Rahmenprogramm gehört auch noch eine Höhenrettungsaktion der Bergwacht, Trail-Künstler des RV Anspach zeigen spektakuläre Tricks im Sattel, und die Jüngsten können sich auf der Hüpfburg verausgaben oder von einem Ballonkünstler kleine Figuren basteln lassen.

Stammtisch der Mittelstandsunion

Bad Homburg (hw). Die Mittelstandsunion lädt alle Interessierten zum nächsten Freitags-Stammtisch ein. Die Gäste können sich am Freitag, 12. September, von 18.30 Uhr an auf einen spannenden und hochaktuellen Impulsvortrag mit Thomas Blumenthal, CEO der QGroup 24 zum Thema: „Cyber-Security als Herausforderung – welche Lösungen gibt es?“, freuen.

Veranstaltungsort ist das QGroup Forum, Oranienstraße 3, in Wehrheim. Cyber-Sicherheit betrifft heute nicht nur große Unterneh-

men – auch Selbstständige, mittelständische Betriebe und Privatpersonen sehen sich zunehmend komplexen Bedrohungen ausgesetzt. Die QGroup gibt praxisnahe Einblicke in aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze der IT-Sicherheit.

Ein besonderes Highlight des Abends: Die exklusive Besichtigung des Einsatzfahrzeugs des „Mobilen Incident Response Teams“ der QGroup. Um eine Anmeldung per E-Mail an Claudia.Kott@bad-homburg.de wird gebeten.

Apfellese im Kirdorfer Feld beginnt

Bad Homburg (hw). Seit Mittwoch um 15 Uhr hat die IKF im Kirdorfer Feld mit der Apfellese begonnen. „Die Äpfel sind bereits erntereif“, so der IKF-Vorsitzende Michael Korwisi, „etwas früher als in den Jahren zuvor. Wir rechnen mit einer zufriedenstellenden bis guten Ernte“, so Korwisi weiter. Abgesehen von der Hauptfrucht Apfel ist auch die Birne und die Quitte im Kirdorfer Feld vertreten und wird ebenfalls von der IKF geerntet. Die im Laufe einer Woche gesammelten Früchte werden dann jeweils samstags ab dem

Vormittag, im Vereinsheim der IKF im Usinger Weg 102, gekeltert. Der Verkauf von frischem Süßen und anderen IKF-Produkten wie Apfelwein, verschiedenen Seccos und Gelees beginnt dort um 10 Uhr. Käufer von Süßem werden gebeten, entsprechende Behältnisse mitzubringen.

Wer bei der Apfellese mithelfen will oder einen Baum oder mehrere zum Abernten anbieten möchte, meldet sich per E-Mail an IKF@Kirdorfer-Feld.de oder über die Äppelhotline der IKF unter Telefon 0176-27859895.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN

GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!
Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.
LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN !

AN-& VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!

SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

HAAR & HERZ

Suhal Nuri

NEUERÖFFNUNG am 15.09.2025

Handwerk trifft Herzlichkeit

Damen/Herren/Kinder

Friseurmeisterin Suhal Nuri freut sich auf Ihren Besuch

Oberbornstr. 1B • 61381 Friedrichsdorf

Tel. 06172/123 1830 • www.haarundherz-suhal.de

Am Ende zählt nur, wer wirklich hinter dir steht!

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Königsteiner Woche

Kronberger Bote

Kelkheimer Zeitung

Liederbacher Anzeiger

Glashüttener Anzeiger

Bad Sodener Woche

Sulzbacher Anzeiger

Schwalbacher Zeitung

Eschborner Woche



Reichlich tolle Maschinen präsentieren sich beim Treffen der „Horex-Columbus-Freunde“ vor der Erlenbach-Halle.

Foto: fk

„Majestät brauchen Sonne“ – ein Filmabend in Gonzenheim

Bad Homburg (hw). Bereits im Frühjahr war im Vereinshaus Gonzenheim der preisgekrönte Dokumentarfilm „Majestät brauchen Sonne“ über Kaiser Wilhelm II. gezeigt worden. Wegen der großen Nachfrage gibt es jetzt einen Wiederholungstermin. Dazu laden der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim, der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg und der Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises herzlich ein. Der Filmabend findet am Dienstag, 16. September, um 19.30 Uhr in der Schultheißenstube im Vereinshaus Gonzenheim statt. Die Teilnahme ist kostenlos; es ist lediglich eine Anmeldung beim Geschichtlichen Arbeitskreis Gonzenheim notwendig per E-Mail an heinz.humpert@gmx.de oder unter Telefon 06172-450134. Der Film von Peter Schamoni aus dem Jahr 1999 skizziert das Leben Kaiser Wilhelms II. aus kulturhistorischer Perspektive. Der letzte deutsche Kaiser war der meist fotografierte und meist gefilmte Mensch seiner Zeit, und der Monarch nutzte die neuen Medien zu seiner Selbstinszenierung. Der Film besticht vor allem durch aufwendig bearbeitete frühe Filmaufnahmen, in denen die verführerische Kraft einer umstrittenen Herrscherfigur erlebbar wird. Damit ist der Film zugleich eine Hommage an die Anfänge der Kinematogra-

fie. „Die Idee zu dem Filmabend kam uns bei einer Exkursion zu Wilhelms II. Exilsitz Doorn, die der Geschichtsverein und der Förderverein Kreisarchiv im vergangenen Jahr veranstaltet hatten“, erläutert Heinz Humpert, der Vorsitzende des Geschichtlichen Arbeitskreises Gonzenheim. „Die Veranstaltung ist auf riesiges Interesse gestoßen, daher haben wir uns entschieden, gemeinsam mit dem Verein für Geschichte und Landeskunde den Film noch ein zweites Mal zu zeigen.“



Kaiser Wilhelm II. fotografiert in Kapitänsuniform. Foto: Schamoni Film & Medien

MVV Infoabend zu Photovoltaik und Wärmepumpe

Die MVV Energie AG, Ihr Experte für vernetzte Energielösungen aus Schwalbach, lädt Sie herzlich ein! Wir erklären Ihnen anschaulich, worauf es ankommt:

+ Planung und Umsetzungsschritte

+ Aktuelle Fördermöglichkeiten

+ Zusätzliche Einsparpotenziale durch das MVV Energiemangementsystem

Nach den Expertenvorträgen haben Sie die Möglichkeit sich in entspannter Atmosphäre bei Snacks und Getränken individuell beraten zu lassen. Wir freuen uns auf Sie!

23.09.2025

18 bis 19 Uhr

Veranstaltungsort: Bürgerhaus Kirdorf
Stedter Weg 40
61350 Bad Homburg
vor der Höhe

mvv.de/infoabende

Kostenlos anmelden oder vorbeikommen!

Vorbeikommen und attraktive Rabatte sichern!



Warum der Name Regina bei Motorradfans Extase auslöst

Bad Homburg (fk). Wenn jährlich die Listen der beliebtesten Vornamen veröffentlicht werden, gehört Regina ganz sicher nicht dazu. Bei Freunden historischer Motorräder löst „Regina“ jedoch Begeisterung aus. Trägt doch eines der bekanntesten Modelle aus dem Hause der 1923 in Bad Homburg gegründeten Horex-Fahrzeugbau AG diesen klangvollen Namen. Am Wochenende war es nun wieder so weit: Fans aus ganz Deutschland konnten in der Kurstadt nicht nur die legendäre „Regina“ bestaunen, sondern auch Zweiräder diverser anderer Fabrikate wie NSU, Puch, BMW, Honda, Ducati, Jawa, Adler, Zündapp oder Hercules. Doch der Reihe nach: Ziemlich genau vor einem Jahr hat der Motorsportclub Bad Homburg sein 50. Horex-Treffen ausgerichtet. In den vergangenen Jahren war man rund um das IKF-Gelände in Kirdorf zu Gast. Das gehört nun der Vergangenheit an. Auch das Format hat sich ein wenig geändert. „Unsere Mitglieder werden auch nicht jünger. Der Altersschnitt könnte sich so in Richtung 70 plus bewegen. Zuletzt haben wir immer so um die 40 Helfer benötigt, die auch kräftig mit anpacken mussten. Das ist aktuell kaum realisierbar. Auch deshalb haben wir uns entschieden, nur noch eintägig unterwegs zu sein. Der Umzug an den neuen Standort vor die Erlenbach-Halle hat aber auch finanzielle Gründe. Ortsansässige Vereine erhalten von der Stadt für ihre Veranstaltungen Sonderkonditionen. Zudem haben wir hier durch die vorhandene Gastronomie auch die Versorgung unserer Besucher gesichert“, so Frank Böttcher, der engagierte Macher von den Horex-Columbus-Freunden. Das neue Kind hört nun auf den Namen „1. Motorrad- und

Oldtimer-Treffen“. Natürlich stand bei der Premiere an der Erlenbach-Halle die „Heimat-Marke“ Horex im Fokus. Die Legende lebt also weiter. Auch Frank Böttcher reiste stilecht mit einem Horex-Motorrad, dem Prototyp einer „Regina Schwinge“ (Baujahr 1955) mit 18 PS, an. Keine zwei Stunden nach Beginn des Treffens war es ziemlich voll auf dem Areal vor der Halle, und reichlich Chrom blitzte in der Sonne. Darunter konnten auch dreirädrige Fahrzeuge, Sonderbauten oder Raritäten unter den Old- und Youngtimern bestaunt werden. Das Motto unter den vielen Zweiradfreunden lautete: „Hinfahren, anschauen, schwätzen mit anderen Fans, sich mit etwas Essen stärken und zufrieden wieder in Richtung Heimat düsen.“ Wer wollte, konnte auch noch eine kleine Runde drehen und zur Central-Garage im Niederstädter Weg fahren. Dort konnte man sich an der historischen Tankstelle mit seinem Bike fotografieren lassen und bekam das Bild dann später per Mail zugesendet. Auf dem Rückweg nach Ober-Erlenbach bot sich ein Stopp an der Horex-Säule in der Justus-von-Liebig-Straße oder auch am Gebäude des ehemaligen Horex-Museums hinter dem Bad Homburger Bahnhof an. Zu den Stammgästen des Treffens gehört auch Toni Schneider. Der 89-Jährige aus Langgöns reiste diesmal mit dem Auto an. „Ich bin BMW-Freund und steige ab und zu auch noch in den Sattel. Besonders viel Spaß machen mir dann Ausflüge. Am Nürburgring kann man zum Beispiel eine Runde auf der alten Nordschleife drehen. Hier schätze ich es sehr, dass man mit Gleichgesinnten entspannt fachsimpeln kann und alte Freunde trifft“, so Schneider.

„Expansion des Alls – Krise oder Chance für neue Erkenntnisse?“

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 17. September, lädt die Astronomische Gesellschaft Orion zu ihrem nächsten Themenabend ein. Der Vortrag beginnt um 20 Uhr und findet im Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, statt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die weitere Ausstattung der Volkssternwarte Hochtaunus wird gebeten. Knapp hundert Jahre ist es her, dass die Wissenschaft erkannte: Das Universum dehnt sich aus. Seither versuchen Astronomen, die Geschwindigkeit dieser Expansion möglichst präzise zu bestimmen. Mit immer ausgefeilteren Messmethoden glaubte man, der wahren Expansionsrate des Kosmos stetig näherzukommen. Doch dann geschah etwas Unerwartetes: Je nach Methode ergeben sich unter-

schiedliche Werte. Doch wie kann das sein? Sind die Abweichungen das Ergebnis von Messfehlern, unbekannten Störfaktoren oder sogar ein Hinweis darauf, dass unser gesamtes Verständnis des Kosmos auf wackeligen Beinen steht? Diese rätselhaften Unterschiede zählen heute zu den größten Herausforderungen der modernen Kosmologie. Ist das der Beginn einer wissenschaftlichen Krise oder eine einmalige Chance auf grundlegende neue Erkenntnisse? In seinem Vortrag geht Dr. Sergei Kovalenko, Mitglied der Astronomischen Gesellschaft Orion Bad Homburg, diesen Fragen auf den Grund und gibt faszinierende Einblicke in die Rätsel unseres Universums. Weitere Informationen im Internet unter www.agorion.de

Virtueller Rundgang durch Gonzenheim

Bad Homburg (hw). Der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim lädt für Sonntag, 14. September, zum virtuellen Ortsrundgang durch Gonzenheim ein. Bei diesem Angebot in der Schultheißenstube des Vereinshauses Gonzenheim erhalten die Besucher viele Informationen über einige Anlaufpunkte der Gonzenheimer Außenbezirke. Mit interessanten Informationen während des gesamten Rundganges geht es zu Beginn zum Gonzenheimer Friedhof und weiter über das Seedammbad zum Kaiserin-Friedrich-Gymnasium und zum Amtsgericht. Die Gruppe erfährt Wissenswertes über den „Liebesturm“, das Sanatorium Goldschmidt,

die Maria-Ward-Schule und über das ehemalige Wingertsberger Schloss. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr vor dem Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4. Hier wird der von David Sosa ausgearbeitete digitale Ortsrundgang vorgestellt. Er kann über einen QR-Code auf einem Smartphone oder Tablet gestartet werden. Alle Anlaufpunkte sind mit Ton und Bild beschrieben. Anschließend sind alle Gäste zu kostenfreiem Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung bis Sonntag, 7. September, ist dringend erforderlich. Diese nimmt Heinz Humpert unter Telefon 06172-450134 oder per E-Mail an heinz.humpert@gagzh.de, entgegen.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

13. bis 19. September 2025

Widder

21.3.–20.4.

Sie haben sich sehr kritisch zu einem Kollegen geäußert und sollen sich deswegen rechtfertigen. Stehen Sie ruhig zu Ihrer Meinung, aber achten Sie genau auf Ihre Wortwahl.

Stier

21.4.–20.5.

Wenn Ihnen eine wichtige Entscheidung derzeit Bauchschmerzen bereitet und Herzklopfen verursacht, dann ist es völlig legitim, diesen Entschluss nochmal ein wenig zu vertragen.

Zwilling

21.5.–21.06.

Freuen Sie sich auf einige sehr erlebnisreiche, schöne Tage, denn unter dem Einfluss der aktuellen Planetenkonstellation werden Ihnen die Herzen nur so zufliegen.

Krebs

22.6.–22.7.

Neue Meinungsverschiedenheiten müssen zwar nicht zwingend in dieser Woche auf der Tagesordnung stehen, sind aber durchaus möglich. Signalisieren Sie Kompromissbereitschaft.

Löwe

23.7.–23.8.

Überlegen Sie noch einmal alle Schritte Ihres geplanten Vorhabens und achten Sie auf jedes Detail: Wenn Sie sich diese Mühe nicht machen, werden Sie scheitern.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Seit einigen Tagen zeigen Sie sich im Job ziemlich flatterhaft, was man nicht gewohnt ist: Sie sollten sich jetzt ein festes Ziel setzen und mit aller Energie versuchen, es rasch zu erreichen.

Waage

24.9.–23.10.

Machen Sie sich wegen Ihres Gesundheitszustandes keine Sorgen: Ihre kleinen Wehwehchen werden schon bald wie weggeblasen sein. Ein Arztbesuch ist nicht zwingend nötig.

Skorpion

24.10.–22.11.

Im Grunde ist die ganze Situation nicht so schwierig: Benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, dann lässt sich das anstehende Problem relativ locker bewältigen.

Schütze

23.11.–21.12.

Mit einem kleinen Geschenk an Ihren Partner können Sie Ihre Dankbarkeit für die Unterstützung zum Ausdruck bringen, mit denen er Ihnen in den letzten Tagen den Rücken freigehalten hat.

Steinbock

22.12.–20.1.

Im Job kann es in dieser Woche ziemlich hektisch werden. Etwas mehr Gelassenheit bei gleichzeitiger Detailplanung hilft Ihnen dabei, die durchaus schwierigen Hürden elegant zu überwinden.

Wassermann

21.1.–19.2.

Die aktuelle Sternenkongstellatation verstärkt Ihre hervorragenden organisatorischen Fähigkeiten. Nutzen Sie das, um ein paar Dinge zu planen, die dringend erledigt werden müssen.

Fische

20.2.–20.3.

Eine lästige Aufgabe ist dank der Hilfe eines Freundes schnell erledigt. Danach können Sie sich den Dingen zuwenden, die Ihnen Spaß machen und die gleichzeitig lukrativ sind.

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK

REIFEN BUSCH

KFZ-MEISTER-BETRIEB

61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97

Telefon 06172-83060

Service rund um's Auto

Auspuff

Bremsen

Kupplung

Inspektion

Klimaservice

Stoßdämpfer

Achsvermessung

Anhängervertrieb

Anhängervermietung

AU und TÜV im Hause

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

Beim Tag des offenen Denkmals können Besucher unter anderem auch einen Blick hinter die Kulissen des Louisenbrunnens werfen.
Foto: Stadt Bad Homburg

Von der Quelle bis zum Turm: Die Stadt zeigt ihre Schätze

Bad Homburg (hw). Einmal hinter historische Kulissen blicken, Türen öffnen, die sonst verschlossen bleiben, und Geschichte hautnah erleben: Am Sonntag, 14. September, verwandelt sich Bad Homburg am Tag des offenen Denkmals in ein großes Schaufenster des kulturellen Erbes. Unter dem Motto „Wertvoll: Unbezahlbar oder unersetzlich?“ öffnen sich historische Gebäude, verborgene Orte und restaurierte Kleinode der Stadt. Besucher können sich auf spannende Führungen, exklusive Einblicke und besondere Perspektiven freuen. „Der Tag des offenen Denkmals zeigt eindrucksvoll, wie viel Geschichte in unserer Stadt steckt und warum es wichtig ist, sie für kommende Generationen zu bewahren“, betont Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Kurdirektor Holger Reuter ergänzt: „Wir laden ein, die Geschichte, die Schönheit und die besondere Einzigartigkeit unserer Denkmäler zu entdecken. Besucher erhalten faszinierende Einblicke in die Kleinode unserer Stadt.“ Den Auftakt macht um 10.30 Uhr der Louisenbrunnen, der 1856 als eine von sieben historischen Trinkquellen erschlossen wurde. Hier erfahren Interessierte aus erster Hand, wie die Wiederherstellung des Pavillons geplant und umgesetzt wird – eines der größten Projekte der Stiftung Historischer Kurpark. Eine zweite Führung beginnt um 11.30 Uhr, Treffpunkt ist jeweils der Louisenbrunnen im Kurpark, die Leitung übernimmt Ulrike Koberg. Ebenfalls im Kurpark öffnet sich zwischen 10 und 15 Uhr der Elisabethenbrunnen. Seine Zapfstelle mit Schauglas ist öffentlich zugänglich, das Heilwasser kann direkt probiert werden. Brunnenmeister Michael Eller erklärt die technische Infrastruktur und die Besonderheiten des Brunnens. Zu den Wahrzeichen der Stadt zählt vor allem der Weiße Turm im Schloss, der einst als Bergfried der Burg Hohenberg errichtet wurde. Drei Führungen um 10.30, 12 und 13.30 Uhr laden dazu ein, die Geschichte des Turms kennenzulernen. Das Angebot richtet sich an Erwachsene sowie Kinder ab acht Jahren. Treffpunkt ist der Museumsshop, kostenfreie Tickets können online reserviert werden. Am Nachmittag um 15 Uhr führt Elzbieta Dybowska durch die Historische Landgräfliche Gartenlandschaft, eine einzigartige, rund acht Kilometer lange Achse, die den Schlosspark mit dem Limes verbindet. Treffpunkt ist das Gotische Haus. Ein seltenes Zeugnis vergangener Zeiten eröffnet sich im Eiskeller des Kleinen Tannenwaldes. Einst diente er der feinen Lebensart, lange bevor Kühlschränke erfunden wurden. Heute ist er ein Kleinod der historischen Gartenlandschaft. Ab 13 Uhr finden halbstündlich Führungen mit Eléna Michelsen statt (letzte Führung von 14.30 Uhr an), der Treffpunkt liegt am Eingang Mariannenweg. Ein weiteres Highlight ist der Ortsrundgang in Gonzenheim, der um 13.30 Uhr beginnt und sitzend erlebt werden kann. In der Schult heißenstube können Interessierte einen virtuellen Rundgang durch den Stadtteil erleben, der vom Friedhof über das Seedammbad bis zum Liebesturm führt. Treffpunkt ist vor dem Vereinshaus Gonzenheim. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bei Heinz Humpert erforderlich unter Telefon 06172-450134 oder per E-Mail an heinz.humpert@gagzh.de. Veranstalter ist der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim.

SUDOKU

	3	2	7					1
			8			5		3
6	5					7	8	
	1		9			4		6
		5		6		2		
4		7			2		8	
5	9						1	4
3		8			4			
1					5	3	9	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	4	2	6	9	1	7	5	3
5	1	7	4	3	2	8	9	6
9	6	3	7	5	8	4	1	2
4	7	9	5	1	6	2	3	8
2	3	1	9	8	4	5	6	7
6	5	8	3	2	7	9	4	1
7	9	5	8	6	3	1	2	4
1	8	6	2	4	9	3	7	5
3	2	4	1	7	5	6	8	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe zu Hause

– durch erfahrene Nachhilfelehrer

– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS

06081-442 724 06171-206 2234

www.abacus-nachhilfe.de

Noten 1,8

unmittelbare Verbesserung

ab dem 1. September 2025

Aus für Windows 10 und was nun?

Bad Homburg (hw). Im Oktober 2025 stellt Microsoft den Support für Windows 10 ein. Sicherheitsupdates und Aktualisierungen entfallen – ein Risiko für alle, die das Betriebssystem weiterhin nutzen. Doch was bedeutet das konkret für PC-Nutzerinnen und -Nutzer? Muss zwingend auf Windows 11 gewechselt werden, oder gibt es Alternativen wie Apple oder Linux? Und was passiert mit älterer Hardware, die nicht mehr kompatibel ist? Im Vortrag der VHS gibt IT-Experte Stephan Kubitzki einen verständlichen Überblick über Chancen, Risiken und Handlungsoptionen. Teilnehmer erfahren, wie sie ihre Computerumgebung künftig sicher gestalten können und welche Lösung zu den eigenen Bedürfnissen und Vorkenntnissen passt. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 11. September, von 19 bis 20.30 Uhr in der Volkshochschule statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Anmeldungen per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de oder online unter www.vhs-badhomburg.de/win10

Fahrraddiebstahl

Bad Homburg (hw). Unbekannte drangen zwischen Donnerstag, 4 und Freitag, 5. September, auf noch nicht geklärte Weise in die Tiefgarage eines Mehrparteienhauses in der Straße Am Weidenring ein. Dort entwendeten sie ein graues Mountainbike der Marke Cube. Der Schaden wird auf 720 Euro beziffert.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

18 10

Sonntag

18 10

Samstag

17 10

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

25. Weinfest am Houiller Platz

Bei Wein, Genuss, Kulinarik und bester Unterhaltung
das Leben und ein Jubiläum feiern

Von Freitag, 12., bis Sonntag, 14. September,
feiert die Kooperationsgemeinschaft Houiller
Platz unter der Schirmherrschaft des Gewerbe-
vereins Aktives Friedrichsdorf ein Vierteljahr-
hundert Weinfest auf dem Houiller Platz.
Und das Programm kann sich sehen lassen !

Programm

Freitag, 12. September

- 17.00 Uhr Die Stände öffnen
- 19.00 Uhr Offizielle Eröffnung mit dem Bürgermeister
und den Organisatoren
- 19.30 Uhr „4 to the bar“, tanzbare Livemusik zwischen Jazz,
Swing und Pop

Samstag, 13. September

- 12.00 Uhr Standöffnung
- 15.00 Uhr „Hut ab – Die mobile Jukebox“,
Live-Musikwünsche werden erfüllt
- 20.00 Uhr „SMART Band FFM“,
Rock und Pop vom Feinsten

Sonntag, 14. September

- 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
- 12.00 Uhr Standöffnung
- 15.00 Uhr Line Dance mit „CountryBell“ (Manuela Bello)
darauf folgt der Auftritt der Sellwich-Stompers vom TV Seulberg
- 18.00 Uhr „Carlos G.“, Pop- und Rockklassiker

Umfangreiches Kinderprogramm:
Am Samstag und Sonntag bietet Katharina Bulut von der „Köpperner Wolkenwelt“
von 15 bis 18 Uhr vor dem Reisebüro Stosius ein abwechslungsreiches Mitmach-
programm für Kinder für einen kleinen Materialkostenbetrag an. Beim Gewinn-
spiel des Reisebüros lockt ein Wochenende für zwei Personen auf einem Weingut
in Lorch als Preis. Am Sonntag öffnet das Familienzentrum Fambinis von 15 bis 17
Uhr die Türen der neuen Räume und bietet unter anderem eine Tombola und ein
Mitmachprogramm für Kinder am Spielplatz an.

Infos zur Taunus Charity Night 2026:
Am Zelt des Vereins „Aktives Friedrichsdorf“ gibt es Informationen zur großen
Gala-Nacht – einem Benefiz-Event zugunsten des Generationenprojekts „Kinder
& Senioren“ – die am 18. April 2026 stattfindet.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Friedrichsdorf | Am Houiller Platz

12.9. - 14.9. 2025

25. WEIN JAHRE FEST

LIVE MUSIK ... AN ALLEN 3 TAGEN

Mein Houiller Platz

Mit freundlicher Unterstützung:

Taunus Sparkasse

weil AUTOHAUS

Vorworts:

Aktives Friedrichsdorf e.V.

SEIT 1995

Elektro ⚡ Resch

SEIT 1995

Kundendienst für alle Haushaltsgeräte

⚡ Elektroinstallationen aller Art

⚡ Satellitenanlagen / Kabel-TV

⚡ Telefon-Anlagen

⚡ Netzwerk

⚡ Sprech- und Alarmanlagen

⚡ Photovoltaik + KFZ-Ladestationen

Bahnstraße 10 • 61381 Friedrichsdorf

Tel. 0 61 72 / 28 53 45 • Fax 0 61 72 / 48 82 78

www.elektro-resch.de • e-mail: service@elektro-resch.de

Die Wellnes-Oase für Ihren Vierbeiner!

Auch für
Ihre
KATZE!



PIMP my DOG

Waschen. Schneiden. Wohlfühlen.

Am Houiller Platz 15 • 61381 Friedrichsdorf

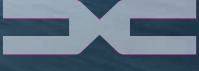
06172-908 44 64 • pimpmydog-hundesalon.de

Dacia

BIGSTER



Jetzt mit kostenlosen Winter-
komplettträgern für den
Dacia Bigster*
schon ab 149 €¹ leasen



Dacia Bigster mild hybrid 140: Gesamtverbrauch kombiniert
(l/100 km): 5,5; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 124; CO₂-
Klasse: D.

¹ Leasing: Dacia Bigster Essential mild hybrid 140: Fahrzeugpreis:
23.990 €. Leasingsonderzahlung: 3.990 €. Laufzeit: 48 Monate.
Gesamtleistung 40.000 km. Monatsrate: 149 €. Gesamtbetrag:
11.152 €. Ein Kilometer-Leasingangebot von Mobilize Financial
Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung
Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig für
Leasingverträge von Dacia Neuwagen vom 01.09.2025 bis zum
30.09.2025 und Zulassung bis 22.12.2025, solange Vorrat reicht.

Autohaus Weil GmbH in Friedrichsdorf
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
Max-Planck-Str. 7

* Gültig für Kaufanträge vom 01.09 bis 30.09.2025 und Zulassung bis
22.12.2025 für vier Winterkomplettträger bei Leasing oder Finanzierung
über Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A.
Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Reifenformat
und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Abb. zeigt Sonderausstattung

www.beate-schellhas.de



Karat & Öchsle

12. bis 14.09.2025

Weinfest

am Houiller Platz

Beate Schellhas
GOLDSCHMIEDE



Ulrike Lugart-Siegmeier und Bettina Kriener haben sich zum gemeinsamen Stricken mit einer Freundin im Wollkino verabredet. Foto: csc

Das Wollkino bietet maschenhaft gute Unterhaltung

Bad Homburg (csc). Die Leinwand im Kinosaal 3 des Kinopolis ist noch dunkel, doch in den Stuhlreihen herrscht Bewegung. Drei Mädchen huschen lautlos über den dunklen Teppich zur Tür herein und lassen sich auf die grauen, gemütlichen Sitze fallen. Kein Knistern von Nachos, kein Griff zur Gummibärchentüte – stattdessen holen sie Strickzeug aus ihren Taschen hervor. Das leise Geräusch von klappernden Stricknadeln ist keine Masche, sondern Programm: Zum zweiten Mal läuft heute das Wollkino.

Das Besondere an dem Trend, der inzwischen aus Dänemark, Finnland und den USA auch zu uns herübergeschwappt ist, liegt in einer Mischung aus Kinoerlebnis und Handarbeitsgemeinschaft. So entsteht eine Atmosphäre, die sowohl gesellig als auch entschleunigend wirkt – ein Treffpunkt für Menschen, die Handarbeit nicht als einsame Beschäftigung sehen. „Ist doch schön, wenn man nicht nur das heimische Wohnzimmer zur Verfügung hat“, bringt es Bettina Kriener auf den Punkt. Sie und Ulrike Lugart-Siegmeier vom Friedrichsdorfer Wollgeschäft „Mir hawwe was sie Wolle“ unterstützen das Konzept. Vor dem Saal haben sie auf einem Stehtisch Hefte mit Strickanleitungen ausgelegt – zur Inspiration. Und natürlich können die Wollkino-Gäste die Expertinnen bei einem Problem auch ansprechen. Der Rat für die strickunerfahrene Journalistin: „Fangen Sie nicht mit einem Norweger-Pullover an.“ Der Spaß steht also absolut

im Vordergrund bei diesem ungewöhnlichen Konzept. „Wir waren uns einig, dass wir beim Wollkino unbedingt mit einem kleinen Geschäft aus der Umgebung zusammenarbeiten möchten“, so Lachner, „deshalb passt die Zusammenarbeit mit ‚Mir hawwe was sie Wolle‘ gut ins Konzept.“

Heute wird „Die Rosenschlacht“ gezeigt, und während die nach außen hin perfekt scheinende Ehe von Theo und Ivy sich im Film immer weiter aufzulösen droht, laufen die Nadeln der Zuschauerinnen fast automatisch mit. Nicht, dass Männer hier nicht willkommen wären, aber Tatsache ist, dass die Frauen in der Überzahl sind.

Doch ein Herr ist dabei – allerdings ohne Handarbeitsequipment. „Kann mir mal jemand eine Nadel leihen?“, fragt er scherzhaft in die Runde und erntet etliche Lacher. Auf die höfliche Nachfrage seitens der Journalistin, ob er denn wisse, dass er sich im Wollkino befinde, antwortet er: „Aber selbstverständlich! Aber ehrlich gesagt möchte ich nur den Film sehen.“

Auch das ist natürlich kein Problem, wie Melanie Lachner, stellvertretende Kinoleitung im Kinopolis Bad Homburg, versichert. Apropos Sehen: Im Kinosaal herrscht den gesamten Film über gedimmtes Licht. „Wir haben uns heute für einen grünen Unterton entschieden, denn Grün wirkt ja bekanntlich beruhigend“, so Lachner. So können die Strickfans gut und augenschonend arbeiten.

Mitfahrmuseum wird volljährig

Bad Homburg (hw). Das traditionelle Mitfahrmuseum des Lions Clubs Bad Homburg Hessenpark erreicht in diesem Jahr die Volljährigkeit. Zum bereits 18. Mal in Folge werden am 14. September von 11 bis 16 Uhr auf dem Schlossplatz am Weißen Turm etwa 60 Autos und auch Motorräder zu bewundern sein, die vor vielen Jahrzehnten modern waren.

Interessierte Besucher sind eingeladen, gegen eine Spende mit einem Oldtimer-Besitzer eine Runde rund um den Jubiläums- und Kurpark mitzufahren. Diese seltene Gelegenheit sollte man sich nicht nehmen lassen.

Entscheidend, wie immer bei den Lions, ist jedoch der gute Zweck, dem die Veranstaltung dient. Der Reinerlös kommt der Kinder- und Jugendambulanz Frankfurt zugute, die sich um physisch und psychisch misshandelte Kinder weit über das Medizinische hinaus kümmert. Den anderen Teil des Geldes erhält das Kinderheim „Haus Gottesgabe“ in Bad

Homburg. Beide Institutionen werden immer stärker frequentiert, die Zahl der misshandelten und vernachlässigten Kinder nimmt erschreckenderweise immer weiter zu.

Abgesehen von den Rundfahrten und der „Ausstellung“ der mobilen Prachtstücke warten zahlreiche weitere Attraktionen auf die Besucher. Für die ganze Familie wird beim lukullischen Angebot etwas dabei sein, mit Laugengebäck, Kuchenbuffet, Kaffeestation und Grillwürstchen, dazu gibt es erstmals auch Flammkuchen. Zahlreiche kalte Getränke wie das „Taunus Edel“ sowie ein Gläschen Sekt stehen im Ausschank zur Auswahl. Außerdem sorgt Livemusik für beste Unterhaltung. Die Kinder können sich am Stand des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Bad Homburg, dessen Pate die Lions sind, Glitzertattoos machen lassen, am Stand des Hauses Gottesgabe besteht Gelegenheit, kreativ mit Ton zu arbeiten. Nun hoffen die Lions nur noch auf gutes Wetter.



Wunderschöne Oldtimer wie dieser, laden gegen eine Spende zu einer Spazierfahrt beim Mitfahrmuseum ein. Foto: Lions Club Bad Homburg Hessenpark

Des Landgrafen Traum hatte den Klimawandel nicht im Blick

Bad Homburg (csc). Landgraf Friedrich VI. Ludwig hatte sie sich einst in den Kopf gesetzt und rückte von dem Vorhaben die heutige Tannenwaldallee mit Pappeln zu bepflanzen auch dann nicht ab, als sich heftiger Widerstand im Volke regte. Wir schreiben das Jahr 1770 und der Landgraf wollte, dem Zeitgeist entsprechend, den Weg von seinem Schloss bis hin zu seinem Lustwald (heute der Bereich Große Tanne) nach einem paradiesischen Ort namens Arkadien formen. Die Bauern hatten jedoch ganz profan Angst um ihre Felder, denn Pappeln ziehen stark Wasser aus dem Boden, um zu wachsen und sich selbst zu kühlen. Das Ganze gipfelte sogar darin, dass ein Aufseher bestellt werden musste, um die Pappeln zu schützen. 100 Jahre später war nicht nur die landgräfliche Familie fort – die Preußen hatten nun in Hessen-Homburg das Sagen – sondern auch die Pappeln waren Kastanien gewichen. Nun wurde im Ortsbeirat Dornholzhausen im Juni ein Konzept vorgestellt, dass die historische Pappelallee wieder herstellen möchte und gegen das die Bürgerinitiative Freunde der oberen Tannenwaldallee (BI) Kritik äußerte.

Inzwischen kam es zu einem Gespräch mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister Oliver Jedynak, das die BI als „konstruktiven Dialog“ bezeichnet. Das Ergebnis: Die Stadt will den Beschluss von 2004 des Parkpflegewerks noch einmal von der Verwaltung prüfen lassen. Hinzu kommt, dass das Stadtparlament 2020 beschlossen hatte, dass der Charakter der oberen Tannenwaldallee erhalten bleiben und es wurde ein Antrag beim Regierungspräsidium gestellt, dass die Allee als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen werden soll. Dieses Verfahren befindet sich derzeit noch in der Schwebe. Hier stellt sich die Frage, ob eine Veränderung überhaupt zulässig wäre, solange noch keine eindeutige Entscheidung gefällt wurde. Dennoch wollen sich Stephan Fürchtner und James Chamberlain, Sprecher der BI, noch nicht zufrieden geben. „Wir sind auf dem richtigen Weg, aber was uns Sorge bereitet ist, dass wir nichts Verbindliches in der Hand haben“, so Fürchtner. „Nachhaltige Gestaltungsprozesse brauchen Zeit, aber was, wenn sich die politischen Verhältnisse ändern sollten?“

Zum anderen sind viele dieser Kastanien um die 150 Jahre alt. Die Miniermotten machen ihnen zu schaffen und das kann die Lebensdauer dieser Bäume, die ein Alter bis zu 300 Jahre erreichen können, verkürzen. „Das Schlimmste, was in unseren Augen passieren könnte wäre, dass entstehende Lücken mit Pappeln gefüllt werden“, so Stephan Fürchtner. „Eine gemischte Pflanzung ergäbe ein schreckliches Bild, wie ein unsaniertes Gebiss“, findet er. Wie James Chamberlain anschließend erläutert gehe es der Initiative keinesfalls darum, dass unbedingt Rosskastanien gepflanzt werden müssten. Nach Auffassung der BI sollten Bürgerinteressen und Klimaschutz im Vordergrund der Konzeptüberarbeitung stehen. „Bei dem Konzept von 2004 wurden der Klimawandel und veränderte Nutzungsansprüche nicht berücksichtigt, seitdem hat sich aber in dieser Hinsicht viel getan“, gibt Chamberlain zu bedenken, der wie sein Kollege Stephan Fürchtner in der Nähe wohnt und die Allee als Erholungsort nutzt – wie viele andere Bad Homburger auch. In den 1980er-Jahren wurden Kastanien im oberen Teil der Allee am Gotischen Haus gefällt, um einen Parkplatz zu schaffen und anschließend mit 36 Pappeln wieder aufgefüllt – mit negativen Auswirkungen, wie die BI findet.

„Die Tannenwaldallee wird intensiv genutzt. Während Corona glich das hier einer Menschenautobahn“, erinnert sich Fürchtner. Aber auch jetzt ist die Allee ein beliebter Ausflugsort für Spaziergänger, Familien mit kleinen Kindern, die auf der asphaltierten Geraden ungestört Roller oder Rädchen fahren können, da Autos hier keinen Zutritt haben. Hundebesitzer flanieren hier ebenso gern, wie Kastaniensammler im Herbst und im Sommer spenden die üppigen Kronen der Kastanien kühlenden Schatten. Die BI hofft also darauf, zu der Entwicklung eines Konzepts aus Bürgersicht etwas beitragen zu können. „Wir bestehen keinesfalls auf Rosskastanien. Hainbuchen, Ahorn oder Esskastanien wären ebenfalls denkbare Alternativen“, so Chamberlain und Fürchtner.

Demnächst will die BI einen Termin in der Schweizerei im Kleinen Tannenwald wahrnehmen, und einen Blick in das Parkpflegewerk werfen, das als Grundlage der Veränderungen gilt.



James Chamberlain und Stephan Fürchtner (v. l.) vor den bis zu 150 Jahre alten Kastanienbäumen in der Tannenwaldallee. Foto: csc

Sichtachsen werden teilweise wieder hergestellt

Bad Homburg (hw). Zurzeit finden Arbeiten im Großen Tannenwald statt, um diesen Teil der Landgräflichen Gartenlandschaft gemäß den Parkpflegewerken wieder herzurichten. Aufgrund von Personalwechsel haben die Parkwaldflächen in den vergangenen Jahren einen Dornröschenschlaf geführt und konnten bei den Führungen durch die Gartenlandschaft nur unzureichend dargestellt werden. Nun hat Stadtförster Johannes Kress vom Betriebshof die Teilnahme der Gartenlandschaft am diesjährigen Tag des offenen Denkmals am 14. September zum Anlass genommen, Pflegearbeiten gemäß den Parkpflegewerken wieder in Angriff zu nehmen. Die Verschönerungsarbeiten werden verrichtet am Lustwald (Große Tanne), Buschwiese, Neuer Teich und Forellenteich sowie am Forstgarten. Die in den Pflegewerken vorgesehenen Pfade und Sichtachsen waren viele Jahre von natürlicher Vegetation überwachsen und von um-

gefallenen Bäumen versperrt worden – teilweise so sehr, dass sich bereits Alternativwege (Trampelpfade) gebildet hatten. Durch die Arbeiten wird der ursprüngliche Charakter des Parkwalds Großer Tannenwald wieder ein Stück erlebbar. Die Maßnahme wird bewusst bodenschonend und so durchgeführt, dass der Baumbestand erhalten bleibt. Aufgrund des jahrelangen Pflegerückstandes mussten die aufkommenden Gehölze etwas umfangreicher zurückgenommen werden; in den kommenden Jahren werden die Sichtachsen dann in verringerter Breite hergestellt.

Die Parkpflegewerke basieren auf historischen Recherchen zur Landgräflichen Gartenlandschaft, berücksichtigen die hochwertige Naturlandschaft und wurden mit der Wasserbehörde, der Naturschutz- und Denkmalschutzbehörden, dem Stadtförster und der Kreisverwaltung abgestimmt und durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR
SEIT ÜBER 85 JAHREN!
Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

**FACHBETRIEBE
DER REGION**

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt
Ihr Familienbetrieb
seit über 50 Jahren
Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissee
Verkauf
Montage
Kundendienst
Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de
Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10-18 Uhr
und nach Vereinbarung

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

Ein starkes Team für den Kanal
Kuchem Kanalservice & **Dihn** Kanalreinigung
Sanierung Reinigung
Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung
Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung
Steinbach • Wehrheim • Bad Homburg
06171-96 08 990 www.kanal-kuchem.de
06081-46 99 70 www.kanal-dihn.de

CASPER GmbH
Heizung • Öl • Gas • Brennwerttechnik
Sanitär • Sanierung • Moderne Bäder
Solartechnik • Wärmepumpen • Brennstoffzelle
Ihr Installateur- und Heizungsteam
im Hochtaunuskreis
Benzstraße 4 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 72777 • www.caspermgbh.de

**Bad Homburger
Woche**
**Friedrichsdorfer
Woche**
Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite
unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote
informieren möchten, wenden Sie sich an
unsere Anzeigenabteilung unter:
verlag@hochtaunusverlag.de



Schauspielerin Gesine Cukrowski (l.) und Martina Bollinger von der Buchhandlung Supp in der Lesepause auf dem Untertor-Friedhof. Gelungene Allianz, denn die beiden waren sich auf Anhieb sympathisch.

Foto: nl

Wenn ein Friedhof zur Bühne der Begegnung wird

Bad Homburg (nl). Am Samstag, dem 6. September, eröffnete der evangelische Friedhof am Untertor einen ungewöhnlichen Raum für Erinnerung und Austausch: Bei der Lesung zum „Tag des Erinnerns“ zog Schauspielerin Gesine Cukrowski rund 70 Zuhörer in ihren Bann. Sie las aus Marie-Claire van der Bruggens „Das Märchen vom Tod“, eine bewegend gestaltete Erzählung über den Weg einer Seele, und fügte ihren Worten durch ihre Präsenz eine berührende Tiefe hinzu. Dass dieser Abend möglich wurde, ist der Bad Homburger Traditionsbuchhandlung Supp und Martina Bollinger zu verdanken. Mit großem Engagement und spürbarer Leidenschaft hat sie die Veranstaltung initiiert und organisiert. Sie hat damit nicht nur Literatur an einen ungewöhnlichen Ort gebracht, sondern auch gezeigt, wie Kultur Brücken schlagen und neue Räume öffnen kann. Cukrowski, seit Jahrzehnten bekannt aus Film, Fernsehen und Theater, etwa durch ihre prägende Rolle als Gerichtsmedizinerin in „Der letzte Zeuge“, hat 2025 ihren Debüt als Autorin gegeben: „Sorry Tarzan, ich rette mich selbst! – Raus aus der Klischeefalle“ (Herder Verlag). In diesem Buch setzt sie sich scharf und selbstreflektiert mit Alters- und Geschlechterklischees auseinander, die Frauen im Film und Fernsehen einengen. Sie spricht von „Verfallsdaten“ für Frauen, dem unsichtbaren Alter, das Unsichtbarkeit bringt,

und fordert eine Erzählkultur, in der Frauen in und nach der Lebensmitte authentisch sichtbar bleiben: stark, erfahrungsreich, humorvoll und mit dem Recht auf ihre Geschichten. Der Abend wurde musikalisch von einem Streichquartett gerahmt: Vivaldis lebendiges „Herbst“ aus den Vier Jahreszeiten, danach Saint-Saëns’ feinsinniger „Schwan“, gefolgt von Elgars zartem „Liebesgruß“. Während der Pause versammelten sich die Besucher bei Sekt, Wein und kleinen Snacks vor der Kapelle. Zwischen moosüberwucherten Grabsteinen und alten Bäumen entstand ein Raum, in dem die Klänge des Quartetts, das warme Spätsommerlicht und der Austausch untereinander eine Atmosphäre schufen, die von Ruhe und Hingabe zugleich kündete. Der Friedhof war nicht mehr nur Gedenken, sondern ein Ort, an dem Begegnungen blühten, zwischen Vergangenen und Gegenwärtigem, Stille und geteilten Erinnerungen. Zum Abschluss spielte das Quartett eine transparente, berührende Version von „Yesterday“ der Beatles. Wie ein leiser Nachklang, der den Abend sanft ausklingen ließ. Die Veranstaltung zeigte eine ungewöhnliche Kraft: die Kraft, die entsteht, wenn Literatur, Musik und menschliche Nähe zusammenkommen. Der Friedhof wurde so zu einem Ort, an dem Erinnerung nicht nur gewahrt, sondern lebendig geteilt wurde.

Das Vermächtnis von Marie Schwarz wirkt bis heute

Bad Homburg (hw). Vor mehr als 80 Jahren hinterließ die Homburgerin Marie Schwarz der Stadt ein außergewöhnliches Vermächtnis: Ihr gesamtes Familienerbe mit der Auflage, damit neue Kleinwohnungen zu schaffen. Dieser letzte Wille wirkt bis heute nach – und prägt das Stadtbild so bis in die Gegenwart, aktuell bei der Entwicklung der von der Stadt erworbenen Wohnungen am Wingertsberg. „Wir verbinden hier die Geschichte der Stadt mit ihrer Zukunft: aus einer Stiftungsidee von 1940 entsteht greifbarer Wohnraum für die Menschen von heute“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Marie Schwarz, geboren am 4. Mai 1862 in Homburg, entstammte einer alteingesessenen Familie. Nachdem ihre drei Brüder früh und ohne Nachkommen verstorben waren, erbte sie 1931 als letzte Angehörige das gesamte Familienvermögen. Ihr Testament vom 19. März 1940 bestimmte die Stadt Bad Homburg als Erbin mit der Maßgabe, das Vermögen „zur Beschaffung von Kleinwohnungen“ einzusetzen. Nach ihrem Tod am 9. April 1940 konnte die Stadt das Erbe – bestehend aus Grundstücken, Wertpapieren und Immobilien – nach Genehmigung durch die damaligen Behörden übernehmen. Bereits 1963 wurde der Wille der Stifterin erstmals umgesetzt: An der Altkönigstraße entstanden zwei Wohnhäuser mit 16 Kleinwohnungen, an denen eine Gedenktafel an die großzügige Stifterin erinnert. Das Beispiel der Altkönigstraße zeigt: Der Wunsch von Marie Schwarz nach bezahlbarem Wohnraum begleitet die Stadt bis heute. Zum 30. Juni 2025 beträgt das Sondervermö-

gen aus ihrem Nachlass 253.229,54 Euro. Im Sinne des testamentarischen Auftrags sollen diese Mittel für die Schaffung von Kleinwohnungen verwendet werden. Vorgesehen ist, das Vermögen in die geplante Trennung der Infrastruktur der Wohngebäude von der Klinik am Wingertsberg einfließen zu lassen. Die dort bestehenden Kleinwohnungen entsprechen genau dem Zweck, den die Erblasserin mit ihrem Vermächtnis verfolgt hat. Zur bleibenden Erinnerung an den Namen der Familie Schwarz wird an einem der Gebäude der Wohnanlage Am Wingertsberg eine Gedenktafel angebracht. Damit erfüllt die Stadt den ausdrücklichen Wunsch von Marie Schwarz, in angemessener Form an ihre Familie zu erinnern. Mit dem Erwerb der insgesamt 115 Wohneinheiten und einem Einfamilienhaus am Wingertsberg hat die Stadt jüngst einen wichtigen Schritt zur Stärkung ihres Wohnungsbestands vollzogen. Die von der Deutschen Rentenversicherung Bund übernommene Wohnanlage umfasst rund 5.300 Quadratmeter Wohnfläche auf drei Gebäudeblöcke sowie weitere 12.000 Quadratmeter an Grundstücks- und Freiflächen. Auch die Straße „Am Wingertsberg“ wurde in das Eigentum der Stadt übernommen und wird künftig als öffentliche Straße gewidmet. Oberbürgermeister Alexander Hetjes bezeichnete den Kauf (Preis: 9,7 Millionen Euro) als „einmalige Chance, bezahlbaren Wohnraum langfristig zu sichern“. Die Mieten liegen unter Marktniveau und werden durch eine Sozialcharta zusätzlich abgesichert, die unter anderem Schutzrechte für Bestandsmieter vorsieht.

Erster Schultag an der neuen Altenpflegehilfeschule

Bad Homburg (hw). „Glücklich“ sei sie, dass sie hier in Bad Homburg die Ausbildung zur Altenpflegehelferin machen kann, sagte eine der Schülerinnen. „Es macht mich zufrieden, wenn ich Menschen helfen kann“, erzählte ein Mitschüler. Beide starteten wie 24 weitere Frauen und Männer am 1. September mit der einjährigen Ausbildung an der neuen Altenpflegehilfeschule der Akademie für Pflege- und Sozialberufe. Die staatlich anerkannte Ausbildung zum Altenpflegehelfer wird in Bad Homburg erstmals angeboten. Die Schüler sind zwischen 16 und 50 Jahre alt, einige wenige waren bislang als ungelernte Kräfte in der Pflege tätig. Die Ausbildung an der Altenpflegehilfeschule ist kostenlos, von der Praxiseinrichtung – einem Altenpflegeheim – erhalten die Azubis eine Vergütung. Mit dem Abschluss in der Tasche gibt es nicht nur ein höheres Gehalt, das sie als ungelernte Hilfskräfte erhielten, sondern beruflich auch mehr Chancen. Dass sie die nutzen möchte, war einer jungen Frau schon beim Bewerbungsgespräch klar: „Wenn ich mich für diesen Beruf entscheide, dann mache ich immer weiter – bis zur Pflegefachkraft und mehr.“ Bei nur einem Jahr Ausbildungszeit ging es schon in der ersten Woche gleich richtig zur Sache: Auf dem Lehrplan standen unter anderem Grundlagen der Teamarbeit, Kommuni-

kationsmodelle, Biografieerhebung und Lebenswelten von Menschen in Langzeiteinrichtungen. „Die Klasse wächst gut zusammen“, erzählt Schul- und Kursleiterin Aurora Matticoli. „Die Leute sind hoch motiviert und lernwillig – das macht natürlich auch mir Spaß.“ Die Altenpflegehilfeschule befindet sich in Räumen des Seniorenzentrums Flersheim-Stiftung, eine Einrichtung der EVIM. Betrieben wird die Schule von der Akademie für Pflege- und Sozialberufe der Mission Leben. In Darmstadt und Wiesbaden bildet sie seit vielen Jahren Pflegekräfte aus; die neue Altenpflegehilfeschule in Bad Homburg ist eine Außenstelle von Wiesbaden. „Unser Ziel ist es, hier dringend benötigte Pflegekräfte auszubilden. Viele haben Interesse – haben aber Schwierigkeiten, nach Wiesbaden zu kommen. Deshalb kommen wir zu ihnen“, sagt Schulleiter Ingo Planitz. Das Interesse sei riesig, die Plätze seien schnell belegt gewesen. Die nächste Ausbildungsklasse startet deshalb im April kommenden Jahres; Bewerbungen werden bereits angenommen. Mehr Infos gibt es auf der Website der Akademie unter www.akademie-mission-leben.de/altenpflegehilfe oder bei Jessica Polenske (Verwaltung) unter Telefon 0611-60913250 oder per E-Mail an ps-hg@akademie-mission-leben.de.



Die Schüler der ersten Ausbildungsklasse sind zwischen 16 und 50 Jahre alt. Am ersten Schultag stand zunächst das Kennenlernen auf dem Programm.

Foto: AML

Infoveranstaltung zum Thema Vorsorgevollmacht

Bad Homburg (hw). Am Montag, 15. September, um 15.30 Uhr bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus in der Wickerklinik, Kaiser-Friedrich-Promenade 47 eine Informationsveranstaltung zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung an. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen. Jeder ab 18! ist für sich selbst verantwortlich. Keiner kann ihn rechtlich vertreten, es sei denn, es wurde eine Vollmacht erteilt. Tritt der Fall ein, dass ein volljähriger Mensch seine Angelegenheiten auf Grund eines Unfalles, einer Krankheit oder Behinderung nicht mehr allein regeln kann, wird ihm per Gesetz durch das Betreuungsgericht ein Betreuer zur Seite gestellt. Damit es nicht zur gesetzlichen Regelung kommt, kann man mit Hilfe einer sogenannten Vorsorgevollmacht Regelungen für den Ernstfall treffen. Angehörige sind nicht automatisch vertretungsberechtigt! Dieses Thema geht nicht nur ältere Menschen an,

sondern auch junge Erwachsene. Ein Unfall oder eine plötzliche Krankheit können zu so massiven Beeinträchtigungen führen, dass eine rechtliche Vertretung durch eine andere Person notwendig wird. Hat man hier nicht vorgesorgt, schaltet sich das Gericht ein. Was der Bevollmächtigte wie regeln soll, kann man mit diesem Dokument bestimmen. In einer Betreuungsverfügung kann man seinen Wunschbetreuer dem Gericht nennen. Wie der Arzt behandeln soll, wenn der schwere Krankheitsfall eintritt, kann in einer Patientenverfügung dargelegt werden. Wie so ein Dokument aussehen kann, was geregelt werden kann und welche Funktion es hat, wird bei dieser Veranstaltung erläutert. Die Informationsveranstaltung ist gebührenfrei. Um Anmeldung unter: Telefon 06172-182990 oder 06172-24275 oder per Email an bv@lebenshilfe-hochtaunus.de, wird gebeten.

Seniorenfahrt nach Lohr am Main

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 16. September, bietet die Servicestelle „Älter werden“ der Stadt Bad Homburg eine Tagesfahrt für Senioren nach Lohr am Main an. Die Busse für die Teilnehmer stehen um 8.15 Uhr an der Ecke Wiesbadener Straße/Schwalbacher Straße zum Einsteigen bereit. Um 8.30 Uhr geht die Fahrt los in Richtung Lohr am Main, das zwischen Aschaffenburg und Würzburg am östlichen Rand des Spessarts liegt. Die voraussichtliche Ankunft in Lohr ist gegen 10 Uhr geplant. Dort besteht die Möglichkeit, die Lohrer Altstadt mit ihren fränkischen Fachwerkhäusern und malerischen Gassen zu besuchen sowie das Fischerviertel, welches komplett unter Denkmalschutz steht. Besonders eindrucksvoll sind die Reste der Stadtmauer mit dem Stadtturm, die Klosterkirche und die kleinen Wohn- und Handwerkerhäuschen. Ein gemeinsames Mittagessen wird im Keiler Brau-

haus eingenommen. Anschließend geht es, vorbei am Schloss Lohr, zur Anlegestelle des Passagierschiffes „Maintal-Bummler“. Auf dem Wasser lässt sich das Maintal mit Blick über die Spessartberge bei Kaffee und Kuchen wunderbar genießen. Die Heimfahrt mit den Bussen ist um 16.30 Uhr und die Ankunft in Bad Homburg gegen 18 Uhr vorgesehen. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 Euro und beinhaltet die Bus- und Schifffahrt, das Mittagessen (ohne Getränke) sowie Kaffee und Kuchen an Bord des Passagierschiffes. Bad Homburg-Pass Inhaber erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl sind die Plätze für Bad Homburger Senioren reserviert. Anmeldungen nimmt Inge Straller von der Servicestelle „Älter werden“ montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr unter Telefon 06172-1005555 oder per E-Mail an senioren@bad-homburg.de entgegen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 14. September
10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Weinfest, Houiller Platz, vom ACGF (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Friedrichsdorf) mit Posaunenchor



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr
Tel. 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 14. September
11 Uhr Seelsorgegottesdienst (Maas-Lehwalder)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr · Tel. 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 14. September
10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Weinfest, Houiller Platz



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 14. September
10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Weinfest, Houiller Platz



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 13. September
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 14. September
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Tel. 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 14. September
10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Weinfest, Houiller Platz

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 14. September
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 13. September
18 Uhr Eucharistiefeier/Italienische Gemeinde
Sonntag, 14. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 13. September
18 Uhr Eucharistiefeier zum Kirchweihfest
Sonntag, 14. September
10 Uhr Eucharistiefeier/Kroatische Gemeinde



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 14. September
11 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 14. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 13. September
18 Uhr Eucharistiefeier – Talita kum
Sonntag, 14. September
10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Weinfest, Houiller Platz
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 13. September
18 Uhr Wortgottesfeier



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Samstag, 13. September
17 Uhr Prügottesdienst mit Abendmahl und Chor (Khalil)
Sonntag, 14. September
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 14. September
11 Uhr Gottesdienst (Marte)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße 18

Harald Kufner · Tel. 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 14. September
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 14. September
10 Uhr Gottesdienst (Marte) und 10 Uhr Krabbelgottesdienst, Kita am Bonhoeffer-Haus (Marwitz)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 14. September
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Hund) und Kindergottesdienst, anschließend Kirchcafé



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 14. September
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 14. September
10 Uhr Gottesdienst (Weidmann)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 14. September
10 Uhr Gottesdienst (Jörg)



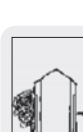
Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 14. September
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 14. September
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Portugiesische Messe



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 14. September
10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 13. September
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 14. September
10.30 Uhr Heilige Messe zum Kirchweihfest

+

WIR GEDENKEN

Gekämpft – und doch verloren.

Mathias Faulhaber
* 23. April 1965 † 17. August 2025

In Liebe
Micha
Charly und Peter

Die Beisetzung fand im Naturfriedhof Merzhausen
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

*Wir sind viele Wege zusammen gewandert,
aber auf diesem Weg kann ich dich nicht begleiten.*



Plötzlich und unerwartet verstarb meine geliebte Frau

Ursula (Uschi) Schöbel
* 02. 10. 1946 † 26. 08. 2025

In Liebe Dein Bernd

Trauerfeier und Urnenbeisetzung fanden im engsten Kreis statt.



*Seid nicht traurig, wenn ihr an mich denkt.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz in eurer Mitte,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Bärbel Störkel
geb. Lindemann
* 10. Mai 1946 † 28. August 2025

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied.

Dein Georg
Manfred und Ingrid Lindemann
Brigitte, Sabine, Jens
mit Familien und Freunden

Auf Bärbels Wunsch findet die Beisetzung im engsten Kreis statt.

*Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille, eine Zeit
des Schmerzes und der Trauer
und eine Zeit der Erinnerung.*



Wir nehmen Abschied von
Hedwig Trilse
geb. Buhlmann
* 22.11.1929 † 2.9.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Norbert

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, den 16. September 2025, um 13.30 Uhr auf dem
evangelischen Friedhof am Untertor in Bad Homburg statt.

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*



Christa Wächtershäuser
geb. Blasche
* 1.2.1943 † 8.9.2025

Wir sind unendlich traurig
aber auch dankbar, dass Du nun erlöst bist.
Voller Liebe denken wir an unsere gemeinsame Zeit.

Andrea, Martin, Patrick und Niklas
Daniela, Lukas und Jonas
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 16. September 2025,
um 11.00 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

+

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung



Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

**BESTATTUNGSHAUS
MEST**
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz;
prüfe mich und erfahre, wie ich's meine.
Psalm 139,23

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus;
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

Ein langes und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.
Voller Trauer nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau,
unserer lieben Mutter und Großmutter



Christel Maurer
geb. Henze
* 31.10.1942 † 29.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Roland Maurer
Thilo Maurer
Heidrun Maurer
Lucas, Julian, Charlotte, Sarah, Melissa, Rosalie und Leila
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
19. September 2025, um 11.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Friedrichsdorf statt.

OMA SCHLÄFT.
ALLE WEINEN. WARUM?
FÜR SCHWIERIGE FRAGEN
HABEN WIR IMMER EIN
OFFENES OHR.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071
info@bestattungen-eckhardt.de

**TRAUERZENTRUM**
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK
www.bestattungen-eckhardt.de

LOKALSPORT



In der Volleyball-Saison 2025/26 wollen die Damen der HTG Bad Homburg in der Regionalliga Südwest möglichst oft jubeln. Foto: gw

HTG-Volleyballerinnen starten in Stackeden in die Saison

Bad Homburg (gw). Die Anspannung steigt! Nach einer intensiven Vorbereitungszeit starten die Volleyballerinnen der HTG Bad Homburg am Sonntag um 16 Uhr bei der TSVgg Stackeden-Elsheim in der Sporthalle von Nieder-Olm in der Regionalliga Südwest in die Saison 2025/26. Die „Generalprobe“ für die erste Begegnung um Punkte verlief durchaus vielversprechend, obwohl es in der zweiten Runde des Hessenpokal-Wettbewerbs eine 1:3-Niederlage bei der TG Bad Soden gab. Die Gastgeberinnen gehören der 2. Bundesliga an und sind damit vier Spielklassen höher angesiedelt als die HTG. Bad Homburgs Trainerin Carmen Kühn sammelte in Bad Soden wichtige Erkenntnisse und freute sich vor allem über die Leistung ihrer Schützlinge im ersten Satz, der mit 21:17 an die Gäste gegangen ist. Der Klassenerhalt in einem Feld von elf Teams ist das erklärte Ziel der Volleyballerinnen aus dem Primodeus-Park, nachdem sie in

der vergangenen Spielzeit erst am letzten Spieltag mit dem Erreichen des viertletzten Tabellenplatzes den Ligaverbleib sicherstellen konnten. Da Meister TV Lebach von seinem Aufstiegsrecht Gebrauch machte, reichte es für das Team von Trainerin Carmen Kühn und „Co“ Kristin Bernius. In personeller Hinsicht geht die HTG Bad Homburg mit einem stark veränderten Kader in die neue Saison. Den Neuzugängen Franziska Hoff (TG Bad Soden), Pauline Scheid (TuS Brandoberndorf), Katharina Friedrich (SSC Bad Vilbel) und Alyssa Fuchs (Eintracht Frankfurt) stehen Esther Peckelsen und Fabienne Röhl (beide zum Oberligisten SKV Mörfelden), Anke Limmer, Marta Hennig, Leonie Krebs und Franziska Scholler als Abgänge entgegen. Das erste Heimspiel in der neuen Regionalliga-Saison bestreiten die Volleyball-Damen der HTG am 20. September um 19.30 Uhr im Primodeus-Park gegen die SG Volleys Marburg-Biedenkopf

Ein Sommerlehrgang im Iado

Steinbach (stw). Kürzlich fand in der Altkönigshalle Steinbach der alljährliche Sommerlehrgang des Deutschen Iaido Bundes (DIAiB) statt. Rund 130 Teilnehmer aus fünf Ländern konnten in den vier Tagen ihr Wissen erweitern und unter den strengen Augen von Norio Furuichi aus Japan (kyoshi, 8. Dan) trainieren. Unterstützt wurde der japanische Gast von zusätzlich angereisten 7. Dan-Lehrern, damit auch in den einzelnen Gruppen niemand zu kurz kam. Am Samstagabend fanden auf zwei Prüfungs-

panels Prüfungen bis zum 5. Dan statt. Eine Möglichkeit sich und sein Iaido zu präsentieren und zum Teil jahrelanges Training auf den Punkt zu bringen, um eventuell die nächste Stufe zu erreichen. An den folgenden Tagen hatten die Sportler die Möglichkeit, die koryu Formen (alte Schule) kennenzulernen oder bereits bestehendes zu vertiefen. Am Ende der vier Tage konnten alle Teilnehmer mit neu erworbenen Erkenntnissen glücklich nach Hause fahren und freuen sich auf den nächsten Lehrgang im Oktober.

Heimniederlage für den TTC OE

Bad Homburg (gw). Es hat auch im ersten Heimspiel der Saison 2025/26 wieder nicht gereicht! Die scheinbar glatte 0:3-Niederlage des TTC OE Clarity Telefonie-Systeme Bad Homburg in der Tischtennis-Bundesliga der Herren gegen den ASC Grünwettersbach täuscht allerdings über den wahren Spielverlauf hinweg. Die Gastgeber haben vor 138 zahlenden Zuschauern im Wingert-Dome in den drei Einzeln immerhin fünf Sätze für sich entscheiden können und die Zuschauer – darunter eine lautstarke Gruppe aus Karlsruhe mit einer großen Vereins-Fahne, die eifrig geschwenkt wurde – hatten stets den Eindruck, dass der Sieg eines Ober-Erlenbachers für eine Wende hätte sorgen können. Zumal der Kroatie Ivor Ban erstmals nach seiner Reha zur Verfügung gestanden hatte und auf seinen ersten Einsatz im TTC-OE-Trikot brannte. Das war deutlich erkennbar, als er sich in der Pause nach dem zweiten und vor dem dritten Einzel seinem Teamkollegen Jo

Yokotani als „Sparrings-Partner“ zur Verfügung gestellt und die Tischtennis-Bälle mit hoher Intensität geschlagen hatte. „Grünwettersbach war einfach die bessere Mannschaft, denn in allen knappen und entscheidenden Phasen haben sie besser gespielt“, akzeptierte Bad Homburgs Trainer Helmut Hampl die zweite Niederlage im zweiten Saisonspiel. Aber er hat am Samstag-nachmittag bei seinem Trio auch Positives gesehen: „Es hat sich erneut gezeigt, dass wir mithalten können – das zeigt sich zur Zeit allerdings noch nicht in den Ergebnissen!“ Vielleicht platzt der Knoten nach den Niederlagen in Bremen und gegen Grünwettersbach schon am morgigen Freitag. Dann treten die Ober-Erlenbacher nämlich um 19.30 Uhr im Pokalwettbewerb beim 1. FC Saarbrücken TT II an. Das nächste Bundesligaspiel bestreiten die Bad Homburger am Mittwoch, 17. September, um 19 Uhr beim Post SV Mühlhausen. Das zweite Heimspiel folgt am 21. September um 14 Uhr gegen den TTC Zugbrücke Grensau.



Alle guten Tipps von Trainer Helmut Hampl halfen nichts: Csaba András verlor gegen Tiago Apolonia in fünf Sätzen Foto: gw

„Rund um Schotten“ und ein Jubiläum

Bad Homburg (hw). Am dritten Augustwochenende rief der MSC „Rund um Schotten“ zum 35. Mal zum Internationalen Schottenring-Historik Grand Prix und feierte damit auch das hundertjährige Vereinsjubiläum. Mit von der Partie waren selbstverständlich auch die Teams des MSC Bad Homburg. Das Gespannteam Anita und Robert Nau bewegte diesmal ein 500 Kubikzentimeter Motorrad. Es handelt sich dabei um das erste Straßenmotorrad-Renngespann, dass der bekannte Tuner und Motorradbauer Helmut Hock aus Bad Homburg seinerzeit gebaut hat und das nach vielen Wirren von Robert Nau mit der Unterstützung von Helmut Hock wieder zum Leben erweckt wurde. Ebenfalls dabei war das Team Butterweck mit Fahrer Axel Butterweck und seiner Horex SB 35 Rennsport. Bei strahlendem Augustwetter stellte sich der 1,4 Kilometer lange Stadtkurs in Bestform dar. Da das Team Nau/Nau in der Meisterschaft normal in der 1000 Kubikzentimeter Gespannklasse startet, diese aber in Schotten

nicht als Meisterschaftslauf ausgeschrieben war, bewegten sie die „Hock 1“ mit 500 Kubikzentimeter. Leider versagte im Training und im ersten Wertungslauf zeitweise die Benzinpumpe ihren Dienst. Im zweiten Wertungslauf zeigte die Maschine ihre volle Leistung und Nau/ Nau entschädigten die Zuschauer mit einer bravourösen Fahrt. Bei Butterweck mit der Horex lief alles wie geplant. Er kam als Führender in seiner Klasse E „Renn- und Supersportmotorräder von 1920 bis 1949“ nach Schotten. Nach gut laufenden Trainings am Samstag absolvierte er am Sonntag beide Wertungsläufe und wurde 2. in der Wertung. Der Saisonabschluss auf dem Hockenheimring findet vom 19. bis 21. September im Rahmen der Hockenheim Classic statt. Motorräder der DHM werden auch beim Motorrad-Oldtimer-Treffen in Obererlenbach an der Erlenbachhalle am Samstag, den 6. September 2025 zu sehen sein. Alle Motorrad-Enthusiasten sind zum Treffen eingeladen.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: FC Neu-Anspach – FC Kalbach (Sonntag, 15.15 Uhr), Kickers Offenbach II – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Sonntag, 16.00 Uhr).
Gruppenliga Frankfurt/West: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FV Stierstadt (Sonntag, 15 Uhr), Germania 94 Frankfurt – FSV Friedrichsdorf (Sonntag, 15.30 Uhr).
Kreisoberliga Hochtaunus: 1. FC 04 Oberursel – TV Burgholzhausen (Donnerstag, 20 Uhr), SG Ober-Erlenbach – FSV Friedrichsdorf II (Samstag, 13 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – Usinger TSG (Samstag, 16 Uhr), FC Neu-Anspach II – SG Oberhöchstadt (Sonntag, 12.45 Uhr), 1. FC-TSG Königstein – Eintracht Oberursel, SV Seulberg – FC Mammolshain, SG Westerfeld – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, EFC Kronberg – FC 09 Oberstedten (alle Sonntag, 15 Uhr), Usinger TSG – TV Burgholzhausen (Mittwoch, 19.45 Uhr).
Kreisliga A Hochtaunus: SG Eschbach/Wernborn – Eintracht Oberursel II (Donnerstag, 20 Uhr), SG Ober-Erlenbach II – SG Eintracht Feldberg (Samstag, 13 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – Usinger TSG II (Samstag, 12.45 Uhr), SG Wehrheim/

Pfaffenwiesbach II – FV Stierstadt II (Sonntag, 12.45 Uhr), SG Westerfeld II – TSV Vatterspor Bad Homburg (Sonntag, 13 Uhr), EFC Kronberg II – FC 09 Oberstedten II (Sonntag, 13.15 Uhr), SGK Bad Homburg – SG Oberhöchstadt II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – FSV Steinbach (beide Sonntag, 15 Uhr).
Kreisliga B Hochtaunus: 1. FC 04 Oberursel II – SV Bommersheim (Sonntag, 13 Uhr), SV Seulberg II – FC Mammolshain II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – TV Burgholzhausen II (beide Sonntag, 13.15 Uhr).
Frauen-Gruppenliga Wiesbaden: SG Westerfeld – FSG Schwalbach/Niederhöchstadt (Samstag, 16 Uhr).
Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – SC Riedberg (Samstag, 15 Uhr), EFC Kronberg – SpVgg. 08 Bad Nauheim (Samstag, 18.15 Uhr).
Frauen-Kreisliga B Frankfurt, Gr. 1: 1. FC 04 Oberursel II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (Samstag, 18 Uhr), SV Seulberg – 1. FFV Oberursel II (Samstag, 17 Uhr), SG Westerfeld – FC Laubach (Samstag, 18 Uhr), SV Seulberg – Spvg. 08 Bad Nauheim II (Sonntag, 17.30 Uhr). (gw)

Sport in Kürze

Judo: Beim Saison-Finale 2025 hat die Mannschaft von Trainer Mario Rolle in der 2. Bundesliga Süd der Männer gegen den VfL Sindelfingen im Primodeus-Park mit 10:4 gewonnen und belegt in der Abschlusstabelle den vierten Platz.
Football: Die Bad Homburg Sentinels werden am Samstag um 17 Uhr zum ersten Relegationsspiel zur 2. Bundesliga Süd bei den Karlsruhe Engineers erwartet. Am 20. September erwarten die Sentinels um 18 Uhr die Augsburg Centurions im Sportzentrum Nordwest.
Volleyball: In der Männer-Oberliga startet der TV Bommersheim am Sonntag um 17 Uhr in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf mit einem Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt in die neue Saison.

Fußball: In der zweiten Runde des Hessenpokal-Wettbewerbs 2025/26 tritt Kreispokalsieger DJK Sportfreunde Bad Homburg am 17. September um 20 Uhr beim VfR Groß-Gerau an.
Badminton: Aufsteiger BV Friedrichsdorf bestreitet sein erstes Spiel der Hessenliga-Saison 2025/26 am 20. September um 15 Uhr in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule gegen den 1. BC Kassel.
Turngau Feldberg: Das Gaukindertreffen 2025 findet am Sonntag, 14. September, auf den Anlagen der Kronberger Altkönigschule statt. Beginn ist um 10 Uhr.
Basketball: Zweit-Bundesligist Falcons Bad Homburg bestreitet das erste Pokalspiel der Saison am Samstag, 20. September, um 18.30 Uhr bei den Dillingen Diamonds. (gw)



NAU.de

Folgt Uns.

Autohaus Nau GmbH

autohausnau



13.09.2025

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU



Ein ASTRainer Deal

SICHERN SIE SICH IHREN OPEL ASTRA

AKTION NUR BIS ZUM
04. OKTOBER



Kombinierte Werte gemäß WLTP für den Opel Astra: Kraftstoffverbrauch: 5,8 l/100 km; CO₂-Emission: 130 g/km; CO₂-Klasse: D
Kombinierte Werte gemäß WLTP für den Opel Astra Sports Tourer: Kraftstoffverbrauch: 5,9 l/100 km; CO₂-Emission: 133 g/km; CO₂-Klasse: D

¹ Ein Leasingangebot für den Opel Astra 5-Türer Edition, 1.2 Benziner, 96 kW (130PS), Kurzzulassung 10 km und den Opel Astra Sports Tourer Edition, 1.2 Benziner, 96 kW (130PS), Kurzzulassung 10 km für Privatkunden in Zusammenarbeit mit der Stellantis Bank S.A., Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/p.a., zzgl. brutto 1.295,- € Bereitstellungskosten. ² Preisvorteil ggü. der unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung.

TOP-AUSSTATTUNG

- /// Inkl. Komfort-Paket Edition
- /// Inkl. Sitzheizung mehrstufig, Fahrer & Beifahrer
- /// Beheizbares Lederlenkrad
- /// Mittelarmlehne
- /// Allwetterreifen
- /// Klimatisierungsautomatik u.v.m

OPEL ASTRA EDITION 5-TÜRER

AB **169 €** MTL.¹ OHNE ANZAHLUNG
HAUSPREIS AB **23.990 €**
PREISVORTEIL² BIS ZU **7.180 €**

OPEL ASTRA SPORTS TOURER EDITION

AB **189 €** MTL.¹ OHNE ANZAHLUNG
HAUSPREIS AB **24.990 €**
PREISVORTEIL² BIS ZU **7.830 €**

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

AUTOHAUS NAU GMBH

Unternehmenssitz: An der Automeile 20 · 35394 Gießen · Tel. 0641 95 35-0
Nau in Wetzlar: Hermannsteiner Str. 46 · 35576 Wetzlar · Tel. 06441 37 78-0
Nau in Stadtallendorf: Marburger Str. 2 · 35260 Stadtallendorf · Tel. 06428 30 58
Nau in Marburg: Gisselberger Str. 57 · 35035 Marburg a.d. Lahn · Tel. 06421 29 97-0
Nau in Butzbach: Roter Lohweg 27 · 35510 Butzbach · Tel. 06033 96 66-0
Nau in Friedberg: Frankfurter Str. 9-15 · 61169 Friedberg · Tel. 06031 72 20-0

opel-nau.de

Schnäppchen!

Aktionswochen

Preisvorteile
bis zu 5.400 €²⁾

HYUNDAI INSTER Select
Elektro mit **71 kW** (97 PS) Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.
Hauspreis ab **23.129 €**

Monatliche Leasingrate ab ¹⁾ **179 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 811,54 €

HYUNDAI KONA Select
Benziner mit **85 kW** (115 PS) Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.
Hauspreis ab **36.290 €**

Monatliche Leasingrate ab ¹⁾ **199 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.116,00 €

HYUNDAI KONA Select
Elektro mit **99 kW** (135 PS) Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.
Hauspreis ab **32.590 €**

Monatliche Leasingrate ab ¹⁾ **259 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.229,57 €

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH

hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen

An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg

Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg

Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE
Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE
Batterie
Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien ¹⁾ Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.495,- €. Ein Leasingangebot HYUNDAI Leasing, ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Straße 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. ²⁾ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Ausgewiesener Preisvorteil bezieht sich auf den KONA Elektro. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.
INSTER: Stromverbrauch kombiniert 14,3 kWh/100km, CO₂-Emission kombiniert 0 g/km, CO₂-Klasse A. **KONA Elektro:** Stromverbrauch kombiniert 14,6 kWh/100km, CO₂-Emission kombiniert 0 g/km, CO₂-Klasse A. **Kona:** Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,8 l/100km, CO₂-Emission kombiniert 132 g/km, CO₂-Klasse D.

LEAPMOTOR. DEINE VOLLE LADUNG FAHRSPASS.

JETZT NEU BEI NAU!
WWW. LEAPMOTOR-NAU.DE



Lease jetzt den neuen
Leapmotor T03 ab mtl. **99 €¹**

Lease jetzt den neuen
Leapmotor C10 ab mtl. **299 €¹**

Leapmotor T03 Energieverbrauch 16,3 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A | Leapmotor C10 Energieverbrauch 18,5 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A

¹ Ein Leasingangebot der Stellantis Bank SA, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Ohne Mietsonderzahlung, Laufzeit 24 Monate (Leapmotor T03) bzw. 48 Monate (Leapmotor C10), Laufleistung 5.000 km (Leapmotor T03) bzw. 10.000 km (Leapmotor C10), zzgl. 1.295,- € Bereitstellungskosten. | Fahrzeugabbildungen zeigen möglicherweise aufpreispflichtige Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Angebot gültig bis auf Widerruf.



Unternehmenssitz

GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

NEU: TOYOTA IN WETZLAR

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 18: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs von Andrea Peyerl

Neben dem Anfangsvermögen ist zur Berechnung des Zugewinnausgleichs die Feststellung des Endvermögens erforderlich. Endvermögen ist das Vermögen, das jeder Ehepartner am Tag der Zustellung des Scheidungsantrages in seinem Eigentum hat. Dieser Zeitpunkt wird auch als Rechtshängigkeit der Scheidung bezeichnet.

Nach Ablauf des Trennungsjahres haben Sie die Möglichkeit, bei dem zuständigen Familiengericht den Scheidungsantrag zu stellen. Die anwaltliche Vertretung, die das Scheidungsverfahren einleitet – es besteht Anwaltszwang – wird den Antrag auf Ehescheidung mehrfach an das Gericht übersenden. Sobald die Gerichtskosten gezahlt sind, erfolgt durch das Gericht per Post die Zustellung des Antrages an den Ehepartner. Der Tag, an dem dieser die Zustellung erhält, ist der maßgebliche Stichtag für das Endvermögen und damit für die Berechnung des Zugewinnausgleichs.

Endvermögen ist das gesamte Vermögen, das bei Rechtshängigkeit des Scheidungsantrages vorhanden ist. Woher es stammt, ist dabei

erst einmal unerheblich. Es wird nicht nur das Vermögen berücksichtigt, das in der Ehe gebildet wurde, sondern auch solches, das bereits bei Eheschließung, also im Anfangsvermögen, vorhanden war.

Zum Endvermögen gehört danach:

1. Das Vermögen, das während der Ehe erworben wurde
2. Das Vermögen, das bereits vor oder anlässlich der Eheschließung vorhanden war
3. Das Vermögen, das während der Ehe geerbt wurde
4. Das Vermögen, welches ein Ehegatte durch Schenkung erhalten hat.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 25. September 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Krisen meistern mit Hilfe der Naturgesetze

Bad Homburg (hw). Warum gerät die Welt gerade aus dem Gleichgewicht? Welchen Einfluss nehmen Naturkräfte auf unser Wohlbefinden und unsere Umgebung? Und wie können wir auch in stürmischen Zeiten gelassen bleiben und ein zufriedenes Leben führen? Antworten auf diese Fragen gibt Kristine Heinze, zertifizierte Feng Shui Beraterin, in einem öffentlichen Workshop am Donnerstag, 11. September, um 19.30 Uhr. Veranstaltungsort ist das Stadtteilzentrum Am Heuchelbach, Dietigheimer Straße 4. Sie verknüpft jahrtausendealtes Wissen mit heutigen Herausforderungen und zeigt anschaulich, wie das Zusammenspiel von äußeren Lebensräumen und innerem Gleichgewicht unser Leben positiv beeinflussen kann. Mit praktischen Beispielen,

Materialien und viel Feingefühl vermittelt Heinze Impulse, warum Feng Shui gerade jetzt für viele Menschen neue Perspektiven eröffnet – alltagstauglich, nachvollziehbar und lebensnah. Als besonderes Extra verlost die Referentin unter den Teilnehmern drei kostenlose Typ-Bestimmungen nach dem Fünf-Elemente-Kreislauf. Alle Interessierten sind zu dieser Veranstaltung des Unternehmerinnen Netzwerks Bad Homburg in Kooperation mit der kommunalen Frauenarbeit eingeladen. Interessenten werden um eine Anmeldung per E-Mail an info@unternehmerinnen-badhomburg.de gebeten. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro und ist an Ort und Stelle in bar zu zahlen.

In einer Notsituation in Zukunft besser gerüstet sein

Bad Homburg (hw). Krisen, Unwetterereignisse – das ist nicht nur der Stoff, aus dem Hollywoodfilme gemacht sind – Naturkatastrophen nehmen auch in Deutschland in den letzten Jahren stark zu. Und die Prognose sieht so aus, dass Experten sich sicher sind, dass sie auch in Zukunft weiter zunehmen werden, beispielsweise aufgrund der Folgen des Klimawandels aber auch aufgrund der instabileren Sicherheitslage. Im Rahmen des bundesweiten Warntages am Donnerstag, 11. September, bieten die Bad Homburger Malteser in ihrer Dienststelle, Alte Sattelfabrik 3, von 18.30 bis 20.45 Uhr den Kurs „Vorbeugen und reagieren in besonderen Notsituationen und Katastrophen“ an. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Teilnehmer erfahren in diesem Kurs unter anderem etwas über Warn- und Schutzmaßnahmen, lernen Vorsorgemaßnahmen kennen, die sie selber treffen können, um auf eine besondere Notlage oder Katastrophe vorbereitet zu sein. Auch lernen die Teilnehmer Empfehlungen zum Verhalten in verschiedenen Notlagen und Katastrophen wie Hochwasser/Überflutungen und länger andauernden Stromausfall kennen. Ebenso findet in diesem Kurs der Austausch darüber statt was bei der Bewältigung von Krisensituationen und Katastrophen helfen kann. Eine Anmeldung zu diesem Kurs kann per E-Mail an ausbildung.bad-homburg@malteser.org erfolgen.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbestecke, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wert einschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Pfeifen/Tabak, Pfeifen gebraucht/ neu von Privat/Rentner zu kaufen gesucht. Tel.0151/25237802

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wert einschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Kaufe alte Teak-Möbel (Sessel, Tisch, Regal, Sofa etc.) auch rest. bedftg; sowie gebrauchte Designmöbel + Lampen der 50-70s. Tel.0176/45770885

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Immer informiert!

AUTOMARKT

Suche Youngtimer und Oldtimer. Tel. 0176/60431216

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Von privat! Tiefgaragenstellplatz sehr günstig in Kronberg Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Tiefgaragenplatz in Bad Soden ab sofort zu vermieten, sehr gut befahrbar, für 65,- €/ Monat, Robert Stolz-Str. 3. Tel. 06196/7751000

Suche Garage in Königstein oder Falkenstein zur Miete für Mercedes C 200. Tel. 06174/3502

TG-Stellplätze mit Wallbox in Kronberg-Ohö., Kastanienstr. zu vermieten. Tel. 0152/08550655

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Es ist nie zu spät! Fite sie, Ende 70 sucht seriösen Mann für gemeinsame Unternehmungen, evtl. mehr. Chiffre VT 01/37

Dominanter attraktiver Gentleman Ü50 bietet solventer und devoter stilvoller Frau ihre wahre Erfüllung auf Dauer.powertaunus@outlook.de

I'm looking for native speaker for language conversation practice. Tel. 0172/9625126

Singles 50+ treffen Singles am Mi., den 17.09.2025 um 19:00 Uhr in Bad Homburg. Info: Tel. 01512/2255286

PARTNERVERMITTLUNG

► **Elke, 63 J.,** fraulich, hübsch, auf Anhieb sympathisch. Bin mobil mit eig. Auto, eine zärtl. Frau, die mit viel Liebe kocht, backt u. verwöhnt, auch einem Umzug zu Dir stünde nichts im Wege. Freu mich schon auf Deinen Anruf üb. pv u. unser Kennenlernen. Tel. **0152-24910120**

► **Frieda, 78 J.,** gute Köchin, mit schöner weibl. Figur, jünger wirkend, bin sehr ordnungsliebend, fleißig, häuslich u. mobil. Habe keine großen Ansprüche, wir müssen uns mögen. Welcher einsame Mann wünscht sich eine liebe, fürsorgliche Witwe wie mich? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. **0800-7774050**

► **Irmtraud, 73 J.,** mit weibl. Figur, verständnisvoll, anschiemsgam aber nicht erdrückend. Suche nach der Trauerzeit noch einmal einen Mann, mit dem ich glücklich sein kann. Mir ist nichts zu viel, würde Ihnen ein behagliches Zuhause schaffen u. für Sie da sein. Wollen wir beide es versuchen? pv Tel. **0176-34488463**

BETREUUNG/PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus

06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLGERVERMITTLUNG

Für unseren entwicklungsverzögerten Sohn (jugendlich) suchen wir eine Person zur Beschäftigung (schreiben, lesen, puzzeln, usw.) regelmäßig in der Woche. Tel. 0172/8966330 Maher

Frau aus Ukraine sucht ab Oktober eine neue Stelle als 24 Stunden Betreuerin (Pflege) bei Ihnen zu Hause. Privat . Tel. 0152/22510403

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Biete 24-Std.-Seniorenbetreuung zu Hause, sehr gute Deutschkenntnisse. Tel. 0176/22515421

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0173/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Wir (junges Ehepaar mit Kinder, beide berufstätig) suchen in Oberursel oder Umgebung ein Haus, Mehrfamilienhaus oder Grundstück. Gerne auch sanierungsbedürftig und direkt von privat. Finanzierung ist gesichert – wir freuen uns über jedes Angebot! Tel. 0176/57850808

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

3 Zimmer Küche, Bad, Balk. 92 m²-Zentrum Bad Homburg 375.000,- €, bitte kein Makler anfragen. Tel. 0179/4820589

GEWERBERÄUME

Alternative Räume für Atelier oder Gewerbe in Krbg./Oberhöchstadt zu vermieten. OG 110 m² mit innenliegender Treppe ins Dachgeschoss 63 m², 2 Bäder, 2 Toiletten. Mietpreis 1200,- € zzgl. Nebenkosten. Tel. 0163/8815868

Oberurseler Gewerbegebiet, Büro mit 3 Zi, Kü, 2 WCs, Keller u. Balkon, 66 m², 2 Stellplätze (20,- € pro Stellpl./Monat), 1. OG mit Etagenheizung, KM 660,- € + NK/Kt. ab 1.10. Tel. 01575/5202128

MIETGESUCHE

Suche 3 ZKB in Oberursel (ideal. zentrumsnah und Balkon o.ä.) für langfristiges Mietverhältnis. Leitender Angestellter, NR, keine Haustiere. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel. 0176/56865232. Danke!

Suche bis DEZ. in Bad Soden oder Umgebung eine schöne 2,5 -3 ZM/EBK in ruhigen Lage mit Stellpl., von ruhigen Dame, selbständig. Tel. 0174/3886705

Single Frau m. erwachsenen Kindern sucht 2 ZWhg in OU o. HG in ordentlichem Haus. Kein DG o. Hochhaus, Bonität einwandfrei, MA Grundschule. c.jakobsen@gmx.de

IMMOBILIENMARKT

Büro-/Praxisräume
Vermietung, repräsentativ, 5 Räume, 137 m², 17,- €/m²
Verkehrsgünstig in Kronberg im Taunus,
Falkensteiner Straße/Nähe Fidelity
5 Parkplätze
Tel. 06174 22628 und 0170 8485 880

Exklusive Büroräume in Oberursel zu vermieten
An den drei Hasen 31, 61440 Oberursel

- Büro-/Praxisfläche: ca. 290 m²
- Verfügbar ab: 01.11.2025
- Zentrale Lage, 3 Min. zur U-Bahn, gute Anbindung nach Frankfurt
- Helle, moderne Räume, Klimaanlage, Aufzug, insgesamt noch 11 Stellplätze zur Vermietung vorhanden

Kontakt:
3B Immobilien GmbH
☎ 0173 8622022
✉ immobilien@3b-ac.com





Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

„Du bist nicht allein“ – Demenz-Austausch in Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Für Angehörige von Menschen mit Demenz ist der Alltag häufig eine Herausforderung. Etwa 70 Prozent der Pflegebedürftigen mit einer Demenz leben zuhause und werden von ihren Angehörigen versorgt. Betreuende und Pflegenden sehen sich vor zahlreiche Probleme gestellt: Sie erleben physische und emotionale Belastungen und fühlen sich in der Wahrnehmung ihrer Bedürfnisse stark eingeschränkt, wie beispielsweise der eigenen Berufstätigkeit, Pflege von Freundschaften oder Hobbies. Der Demenz-Gesprächskreis, der an jedem dritten Donnerstag im Monat im SFZ Ober-Erlenbach stattfindet, bietet die Möglichkeit, sich über die vielfältigen Herausforderungen und Themen in diesem Zusammenhang auszutauschen. Diplom-Pädagogin Christiane Rink,

nimmt sich Zeit für individuelle Fallbesprechungen, bei denen man von den Erfahrungen der anderen profitieren, sich selbst und seine persönliche Situation erläutern und reflektieren sowie Rollenveränderungen wahr- und annehmen kann. Gemeinsam werden Themen wie der Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten oder Vorwürfen besprochen. Darüber hinaus erhält man von fachkundiger Seite wertvolle Informationen zu bestehenden Entlastungsangeboten und erfährt Halt und Zuspruch in der Gemeinschaft Gleichgesinnter. Der nächste Gesprächskreis ist am 18. September von 18 bis 19.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach geplant. Das SFZ befindet sich im Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, 2. Stock, über der Musikschule. Aufzug und Parkplätze sind hinter dem Hof vorhanden.

Vortrag zu „von Silber“ wird wiederholt

Bad Homburg (hw). Der Vortrag „Das Tagebuch des Hauptmannes Heinrich von Silber“ wird aufgrund der großen Nachfrage am Mittwoch, 17. September, um 19 Uhr in der Villa Wertheimer wiederholt. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Referent ist wieder Andreas Mengel. Der Eintritt ist frei. Der aus dem thüringischen Arnstadt stammende Heinrich von Silber (1788-1868) trat

1819 als Oberkommandierender des hessenhomburgischen Linien-Militärs in landgräfliche Dienste. Sein Nachlass, der im Stadtarchiv Bad Homburg aufbewahrt wird, besteht im Wesentlichen aus einem Tagebuch, das bald nach seiner Ankunft in Homburg (1820) beginnt und mit dem Jahr 1828 endet – also nahezu die gesamte Regierungszeit des Landgrafen Friedrich VI. Joseph abdeckt.

Laternenfest, Lose, Glücksmomente

Bad Homburg (hw). Die Tombola des Rotary Clubs Bad Homburg auf dem Laternenfest war wieder einmal ein großer Erfolg. Insgesamt wurden 27000 Lose verkauft und es konnten über 9300 kleine und große Preise an glückliche Gewinner überreicht werden. Bei den hohen Gewinnchancen griffen die Laternenfestbesucher schnell zu und so waren die Lose bereits am Sonntag um 15 Uhr restlos ausverkauft. Nicht nur die Gewinne sorgten für viele strahlende Gesichter, auch der Besuch der Laternenkönigin am Samstag sorgte für gute Stimmung. Fast schicksalhaft fiel ihr Besuch mit der Übergabe eines der Hauptpreise, ein E-Bike, gespendet von der Taunus-sparkasse, zusammen. Der nach außen hin reibungslose Ablauf der Tombola verdeckt den Aufwand, der hinter der Organisation dieser Wohltätigkeitsver-

anstaltung des Rotary Clubs steht. 63 ehrenamtliche Helfer des Rotary Clubs waren in die Vorbereitung und Durchführung mit eingebunden. Dabei sind nicht nur die Mitglieder des Clubs zu erwähnen, sondern auch die vielen Familien und Partner, die mitgeholfen haben. Möglich gemacht wurde die Veranstaltung allerdings erst durch die großzügigen Spenden der vielen Unternehmen und Privatpersonen in und um Bad Homburg. Der Rotary Club spricht daher seinen besonderen Dank den vielen Unternehmen und Einzelhändlern aus, die sich mit der Bereitstellung von fantastischen Preisen an der Tombola beteiligt haben, ebenso wie viele Sponsoren aus dem Club. Die Erlöse aus der Tombola fließen auch dieses Jahr wieder in viele gemeinnützige Projekte in der Region.



Glücksfee Naomi I. ist dabei, als einer der Hauptpreise, ein Fahrrad der glücklichen Gewinnerin übergeben werden kann.
Foto: Rotary Club Bad Homburg

Bridgenachwuchs gesucht

Bad Homburg (hw). Bridge ist ein spannendes Kartenspiel, das weltweit schon seit Generationen mit vier Spielern (jeweils zwei gegen zwei Spieler) konzentriert gespielt wird. Es trainiert das Gedächtnis und fördert das Denkvermögen bis ins hohe Alter. Es ist für viele eine wundervolle Freizeitbeschäftigung. Im Ausland wird es sogar als Schulfach im Unterricht angeboten. Selbst Jugendliche trainieren für Wettbewerbe und kommen zu Weltmeisterschaften in anderen Ländern mit

Teams aus aller Welt zusammen. Die Kurstadt hat zwei Bridgeclubs, die regelmäßig in der Erlenbachhalle spielen und sich jederzeit über Gäste freuen: der Friedrichsdorfer Bridgeclub (wolfram.eichenauer@gmail.com) trifft sich montags und der Bad Homburger Bridge Club (vankalker@gmx.de) immer mittwochs. Im aktuellen Herbstsemester bietet auch die Volkshochschule Hochtaunus die Möglichkeit, in einem Kurs mit anderen Interessierten das Kartenspiel zu lernen.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

**Fenster, die Ihr Zuhause perfekt machen**
mit unseren modernen, maßgeschneiderten Fenstersystemen!

**Merzhausener Straße 4 - 6**
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Ofenstudio Bad Vilbel

**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stillegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Pelletheizungen

(DJD). Heizen macht 70 Prozent des privaten Energieverbrauchs aus. Grund genug, beim Kauf einer neuen Heizung genau hinzusehen. Öl und Gas werden immer teurer und eventuell zukünftig verboten. Fernwärme ist selten verfügbar, und die gängigen Wärmepumpen sind oft keine passende Lösung für ältere Häuser. „Eine gute Alternative bieten dann Pelletheizungen“, erklärt Beate Schmidt-Menig, Geschäftsführerin von ÖkoFEN. Denn Holzpellets seien günstig und verbrennen CO2-neutral. Für die Herstellung werde kein Baum gefällt, da sie aus Sägenebenprodukten gepresst werden. „Unsere modernen Kessel mit ZeroFlame-Technologie erreichen außerdem Feinstaubemissionen nahe dem Nullwert“, so Schmidt-Menig – mehr unter www.oekofen.de. Für den Einbau können Eigenheimbesitzer bis zu 23.500 Euro Förderung erhalten.



Pellets sind ein heimischer Brennstoff, für den kein Baum gefällt wird. Sie entstehen als Nebenprodukt in Sägewerken.
Foto: DJD/ÖkoFEN Heiztechnik

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

Eine fruchtbare Freundschaft

Bad Homburg (fch). Bereits die Vernissage der Ausstellung „Pablo Picasso & Jean Cocteau – eine Künstlerfreundschaft“ war ein voller Erfolg. Die Besucher strömten in Scharen in die Englische Kirche. Die Ausstellung war zugleich die sechste der erfolgreichen Kooperation in der Kurstadt zwischen der Galerie am Dom in Wetzlar und der Stadt Bad Homburg. Zu sehen sind in der Verkaufsausstellung 25 grafische Werke und Zeichnungen aus dem Oeuvre der beiden großen Ausnahmekünstler des 20. Jahrhunderts. Ergänzt wird die Schau durch persönliche Einblicke in die kreative Verbindung der beiden Legenden. Zu den Zitaten gehört unter anderem die Aussage von Jean Cocteau „Picasso ist ein Titan der Kunst, ein Mann, der die Grenzen des Möglichen ständig neu definiert.“ Und Pablo Picasso sagte über Cocteau: „In seiner Kunst entdecke ich eine Reinheit, die ich in meiner Suche vermisste.“ Musikalisch eröffnet wurde die Vernissage vom „Sinage Gypsy Trio“, das mit einfühlbaren Klängen wie „Ma première guitare“, das Paris der 1940er Jahre heraufbeschwor.

Im Namen der Stadt Bad Homburg begrüßte Stadträtin Nina Hoff-Kott Besucher und die Galeristen Jacqueline Wood und Michael M. Marks. „Diese Ausstellung zeigt wunderbare Werke, ihre Freundschaft und gemeinsame Projekte.“ Zu sehen seien Gemeinsamkeiten wie auch Unterschiede, sagte die Stadträtin. Sie dankte den Galeristen für die langjährige Kooperation mit der Stadt, die in ihrer Qualität einer musealen Präsentation in nichts nachstehe.

In das Werk und die Beziehung zwischen Pablo Picasso und Jean Cocteau führte der Kunsthistoriker Michael Kirstein ein. Er spannte in seinem informativen Vortrag einen Bogen von der künstlerischen Verbindung bis zu den Gegensätzen beider Persönlichkeiten. Picasso habe mit kraftvollem Pinselstrich neue Formen geschaffen, dagegen faszinierte

Cocteau mit feiner Linie, symbolischer Tiefe und poetischer Leichtigkeit. Dieses Spannungsfeld zeige sich auch in den ausgestellten grafischen Werken. Die Wege der beiden außergewöhnlichen Künstler kreuzten sich im Sommer 1915 in Paris. Aus der zufälligen Begegnung entwickelte sich rasch eine tiefe Freundschaft, die beide in ihrem Schaffen inspirierte und nachhaltig beeinflusste. Ihre Freundschaft steht exemplarisch für die fruchtbaren Verbindungen zwischen verschiedenen Kunstdisziplinen im frühen 20. Jahrhundert. Ihr gemeinsames Streben nach künstlerischer Erneuerung und ihr Mut, Konventionen zu hinterfragen, hinterließen einen bleibenden Eindruck in der Welt der Kunst. Auch der Dichter, Dramatiker, Maler und Filmmacher Jean Cocteau war ein Multitalent. Er war bekannt dafür, verschiedene Kunstformen miteinander zu verweben, erinnerte der Laudator. Seine charismatische Persönlichkeit und sein Hang zur Provokation machten ihn zu einer schillernden Figur der Pariser Kunstszene. In Picasso fand er einen Seelenverwandten, dessen kreative Energie ihn faszinierte. Picasso wiederum habe sich von Cocteaus Ideenreichtum inspirieren lassen. Die Zusammenarbeit der beiden gipfelte in dem avantgardistischen Ballett Parade, das 1917 in Paris uraufgeführt wurde. Mit Musik von Erik Satie, Choreografie von Léonide Massine sowie Bühnenbild und Kostümen von Picasso selbst stellte das Stück eine revolutionäre Verbindung von Musik, Tanz und bildender Kunst dar.

In Bad Homburg zu sehen sind Werke zu Themen wie Vergänglichkeit, Religion und Vanitas, Picasso und die Frauen, die weibliche Figur als Zäsur (Cocteau), Verschmelzung (Sexualität) und Picasso und die Tiere. Die Ausstellung läuft bis zum 5. Oktober in der Englischen Kirche, Ferdinandstraße 16. Öffnungszeiten sind mittwochs, samstags und sonntags jeweils von 15 bis 18 Uhr, der Eintritt ist frei.



Die Galeristen *Jaqueline Wood* und *Michael M. Marks* freuen sich über die bestens besuchte Ausstellung in der Englische Kirche.
Foto: fch



Diese Zeichnung des Künstlers *Jean Cocteau* aus dem 1950er-Jahren trägt den Titel „La Baiser“
Foto: fch

STELLENMARKT

Möchten Sie eine Anzeige schalten? Unsere Anzeigenberater unterstützen Sie gerne dabei: **Tel. 06171 6288-14**



Ditec
OPEN YOUR WORLD

Ditec Germany GmbH ist ein führender Anbieter von Tür- und Torautomationen für industrielle, gewerbliche und private Anwendungen.

Mit internationaler Erfahrung und einer langjährigen Präsenz in Deutschland hat sich Ditec als verlässlicher Partner etabliert und verfügt über ein starkes Netzwerk aus Fachhändlern und Partnern.

Wir suchen

Indoor Sales & Customer Service (Auftragsbearbeitung) – B2B (m/w/d)

In der Position im Indoor Sales & Customer Service übernehmen Sie sämtliche Aufgaben der Auftragsabwicklung (Order-to-Cash). Zu Ihren Aufgaben gehören außerdem die Lagerverwaltung – von der Überwachung der Mindestbestände über die Nachbestellung bis hin zum Wareneingang – sowie die kompetente Betreuung unserer B2B-Kunden.

Aufgaben und Verantwortlichkeiten

- Betreuung der Kunden vom Auftragseingang bis zur Auslieferung inkl. zuverlässiger Information, ausreichender Warenverfügbarkeit und termingerechter Lieferung.
- Unterstützung des After-Sales-Teams zur Verbesserung der Reaktionszeiten (Informationsaustausch, Auslieferung Ersatzteile, Rückgabeverwaltung) gegenüber Kunden.
- Pflege von Kunden- und Produktstammdaten.
- Erfassung und Bearbeitung von Aufträgen, Lieferscheinen und Rechnungen.
- Kundenberatung und -betreuung (telefonisch und schriftlich).
- Information der Kunden zu Lieferzeiten und Beständen.
- Organisation von Transporten und Lieferungen.
- Überwachung der Lagerbestände und Mindestmengen.
- Materialdisposition (Nachbestellungen, ad-hoc-Bestellungen, Wareneingangsbuchungen).
- Austausch und enge Abstimmung mit Lieferanten, insbesondere mit dem Hauptlieferanten in Italien.
- Erstellung von Inventurlisten, Eingabe von Bestandsdaten.
- Wöchentliche Verkaufsprognosen sowie monatliche Berichte für Abschluss und Controlling.
- Bereitstellung von Daten für Provisionsabrechnungen.
- Überwachung von Kundenkrediten und offenen Posten.

Anforderungen / Qualifikationen

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (z. B. Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Büromanagement) oder vergleichbare Qualifikation.
- Erste Berufserfahrung in der Auftragsabwicklung und im B2B-Kundenservice (mind. 1 Jahr).
- Kenntnisse im Umgang mit technischen Produkten wünschenswert.
- Erfahrung mit ERP-Systemen, vorzugsweise SAGE100.
- Gute MS-Office-Kenntnisse.
- Sprachkenntnisse: Deutsch (verhandlungssicher), Englisch erforderlich.
- Führerschein Klasse B.
- Selbstsicheres, professionelles Auftreten im Kundenkontakt.
- Teamorientierte, flexible und verantwortungsbewusste Arbeitsweise.
- Fähigkeit, unter Termindruck strukturiert und zuverlässig zu arbeiten.

➔ **Sitz der Position: Deutschland – Standort Oberursel/Ts.**

➔ **Berichtslinie: an den Sales Director Germany**

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an Info.ditec.de@ditecautomations.com oder melden Sie sich telefonisch unter **Telefon 06171-91415-0** bei uns.

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Bad Homburg gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Wir suchen für unser
Frühaufsteher-Team einen
rüstigen
Früh-/Rentner (m/w/d)
mit handwerklichen
Fähigkeiten auf 556,- € Basis.
Arbeitszeit ist
1–2 mal wöchentlich in der
Zeit von 5:30 - 9:00 Uhr.
Bei Interesse melden Sie sich
bitte unter Telefon
06171-913535

**Verwirklichen Sie
Ihre Ideen –
mit einem
passenden
Job!**



Maria-Ward-Schule

Staatlich anerkannte Realschule,
genehmigtes allgemeines Gymnasium
und staatlich anerkanntes berufliches Gymnasium
in freier Trägerschaft für Mädchen



**Rudolf-Hell-Straße 5
61273 Wehrheim**

**Maler/in und Lackierer/in
(m/w/d) gesucht –
Gestalten Sie mit uns die Zukunft am Bau!**

Standort: Wehrheim
Eintrittstermin: ab sofort/nach Vereinbarung
Arbeitszeit: Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Ausführung von Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten im Innen- und Außenbereich
- Fassadenanstriche, Wärmedämmung und Sanierungsarbeiten
- Spachtel- und Putzarbeiten, Untergrundvorbereitung
- Errichtung von Trockenbaukonstruktionen (Wände, Decken, Vorsatzschalen)

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Maler/in und Lackierer/in oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung von Vorteil – aber auch motivierte Berufseinsteiger sind willkommen
- Selbstständige, sorgfältige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- Führerschein Klasse B wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem familiären, wertschätzenden Team
- Über tarifliche Bezahlung und faire Arbeitszeiten
- Hochwertige Arbeitskleidung und modernes Werkzeug

Jetzt bewerben und Teil unseres Teams werden!

Ihre Unterlagen senden Sie bitte an: info@henrich-gmbh.de
Bei Fragen rufen Sie uns gern an: **0175-64 72 171**
Weitere Informationen unter: www.henrich-gmbh.de

Verwaltungsfachkraft Buchhaltung (m/w/d) gesucht

Die Stiftung Maria-Ward-Schule sucht zum 01.11.2025 eine Teilzeitkraft (25 Std./Woche) für den Bereich Buchhaltung.

Aufgaben: laufende Buchhaltung, Zahlungsverkehr, Unterstützung bei Budgetplanung und Personalstammdatenpflege.

Voraussetzung: kaufmännische Ausbildung, Erfahrung in der Buchhaltung, Kenntnisse in DATEV.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten, Vergütung nach TVöD, Jobticket u. v. m.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: sekretariat@mws-hg.de

Wir freuen uns auf Sie!

Stiftung Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg 60, 61348 Bad Homburg v. d. H.
www.mws-hg.de



Pelz- & Goldankauf



Goldhaus REZA

Industriestraße 27
61381 Friedrichsdorf
Parkplätze vorhanden

Filiale:
Schulstraße 1A
65824 Schwalbach

Wir kommen zu Ihnen nach Hause, von Mo.-So.,
für eine kostenlose Beratung. Bis 100 km mit Terminvereinbarung.

Tel 06172/6 07 09 98

Ohne Risiko! - Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung - Seriöser Ankauf - Sofortige Barauszahlung

AKTIONSWOCHE

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-17 Uhr, Sa. 10-15 Uhr

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit

September	September	September	September	September	September	September	September
Fr 12	Sa 13	Mo 15	Di 16	Mi 17	Do 18	Fr 19	Sa 20

Gold-Münzen / Medaillen



Zahngold

Bernstein bis
zu 3.000,- €

Edelsteine

Alle Makren-Uhren



- Ringe & Ketten
- Elfenbein schnitzereien
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weißgold
- Zahngold
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Nähmaschinen
- Bernsteine
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Und vieles mehr

WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU

105 €

PRO GRAMM

ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und
Ledermänteln aus Glatt oder
Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis
von bis zu 2.500,- €*

Ankauf von Leder und
Pelzen aller Art

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene
Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (Armbänder bevorzugt in
breiter Form) Colliers, Medaillons, Gold Uhren (auch defekt)

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit



Kostenlose Begutachtung (auch vor Ort)
Bewertung Ihres Schmuckstücks
Für Senioren auch Hausbesuche bis 100km
Profitieren sie von dem momentan hohen Goldkurs!

Spirituosen, Antiquitäten,
Trachten, Porzellan,
Gobelinbilder, Nähmaschinen,
Fotoapparate, Vorwerk
Staubsauger, Spinnräder,
antike Figuren, Teppiche,
Bilder, Geweihe Bilder,
Puppen, usw.



Ankauf Orientteppiche
bis 10.000,- €

Machen Sie Ihren Pelz zu GELD!!!

Zobel



Fuchs



Chinchilla



Nerz



Aktions-Woche 12.09. - 20.09.2025

Wir suchen alle Arten von Pelzen!*

Die Nachfrage ist derzeit sehr hoch!

WIR ZAHLEN BIS ZU 5900,- €

*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold

Auch Ankauf von
Reparaturbedürftigen
Pelzen.



ACHTUNG +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder
Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis

von bis zu 2.500,- €*

*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold

Wir kaufen Spirituosen aller
Art: Cognac, Whiskey, Gin,
Likör, Sekt, Wein, Champanger



Bisam



Nutria



Persianer



Tel.: 06172 6070998

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-17 Uhr, Sa. 10-15 Uhr